



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Haushaltsplan

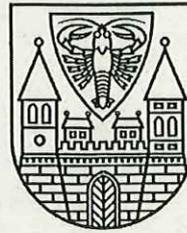
der Stadt Cottbus/Chóšebuz



Haushaltssicherungs- konzept **Teil IV**

Haushaltssicherungs-
konzept (Teil IV)

Beschluss 23.11.2022



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-013/22
HA	

Eingegangen
 14. Nov. 2022
 Büro OB-StVA

Geschäftsbereich: GB I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 23.11.2022

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister	18.10.2021	<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	10.11.2022
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen	15.11.2022	<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	09.11.2022
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen	08.11.2022	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	16.11.2022
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten	02.11.2022	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	23.11.2022
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten	03.11.2022	<input checked="" type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel	14.11.2022	<input checked="" type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	17.11.2022
		<input checked="" type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	01.11.2022

Beratungsgegenstand:

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2023 – 2026 im Rahmen des Haushaltsplanes 2023

Beschlussvorschlag:



 In Vertretung
 Marietta Tzschoppe

<p>Beratungsergebnis des HA/der StVV:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag</p> <p><input type="checkbox"/> mit Veränderungen (siehe Niederschrift)</p>	<p>Beschluss-Nr.: <i>I-013-33/22</i></p> <p>Tagung am: <i>23.11.2022</i> TOP: <i>I 8.3</i></p> <p>Anzahl der Ja-Stimmen: <i>einstimmig</i></p> <p>Anzahl der Nein-Stimmen: <i>0</i></p> <p>Anzahl der Stimmenthaltungen: <i>1</i></p>
---	--

Problembeschreibung/Begründung:

Aufgrund der aufgelaufenen ordentlichen Fehlbedarfe im Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebuz ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen und darin der Zeitraum festzulegen, in welchem der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs in künftigen Jahren vermieden werden kann. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft zu erreichen.

Der Ergebnishaushalt 2023 ist mit einem Überschuss in Höhe von rund 2,8 Mio. € (ordentliches Ergebnis) aufgestellt. Darüber hinaus kann mittelfristig durch das ordentliche Ergebnis in Höhe von 12,5 Mio. € (Summe der ordentlichen Ergebnisse im Mittelfristzeitraum) der zum 01.01.2023 voraussichtlich aufgelaufene ordentliche Fehlbetrag in Höhe von 1,8 Mio. € vollständig abgebaut werden. Es kann somit voraussichtlich bereits im HH-Jahr 2023 ein positiver Saldo in Höhe von 1,0 Mio. € (kumuliertes ordentliches Ergebnis) ausgewiesen werden. Nach 28 Jahren sparsamer Haushaltsdurchführung wird es der Stadt Cottbus/Chósebuz voraussichtlich gelingen, die strengen Maßstäbe der Haushaltssicherung zu verlassen. Damit wäre die Stadt Cottbus/Chósebuz mit der Haushaltsplanung 2023 ff. letztmalig verpflichtet, der Kommunalaufsicht ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen.

Das Haushaltssicherungskonzept ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf von der StVV gesondert zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Haushalt und Haushaltssicherungskonzept bedingen einander, das HSK ist das für das MIK genehmigungsrelevante Dokument.

Ein Haushaltsausgleich kann mit dem HSK 2023 – 2026 bereits 2023 erreicht werden (Vorgabe gemäß § 63 (5) BbgKVerf > mittelfristig)

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**1. Gesamtkosten:****2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**

Inhalt

Vorbericht.....	3
1. Konkretisierung der Abrechnung des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2020	4
2. Abrechnung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2021	8
3. Konsolidierungsziel der Stadt Cottbus/Chósebus	22
4. Konsolidierungsstrategie	25
4.1. Aufgabenkritik/Prozessanalyse.....	26
4.2. Vorläufige Haushaltsführung	29
4.3. Überprüfung der Kostendeckungsgrade von durch Entgeltordnungen und Gebührensatzungen festgesetzten Einnahmen	30
4.4. Personalaufwendungen.....	31
4.5. Personalentwicklung.....	34
4.6. Steuererhebung.....	35
4.7. Immobilienübertragung der Kammerbühne an die BKC-F(O).....	36
4.8. Neuregelung des Mietvertrages Intendanz/Probenzentrum Lausitzer Straße	37
4.9. Refinanzierung kommunaler Kosten für das Frauenhaus Cottbus/Chósebus	38
4.10. Übertragung „Haus der Wohnhilfe“ an die GWC	39
4.11. Untersuchung der Strukturen und Prozesse des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Stadt Cottbus/Chósebus	40
4.12. Digitale Ausgangspost.....	41
4.13. Interner Beschaffungskatalog	42
4.14. Beenden freiwilliger Leistung Erstwohnsitzmodell	43
4.15. Stärkung des ÖPNV und der Radinfrastruktur in der Stadt Cottbus/Chósebus	44
4.16. Prüfung erstattungsfähiger Kosten bei der Erstellung von Gutachten in der Eingliederungshilfe.....	45

5. Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Cottbus/Chósebus	46
6. Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus.....	54
7. Entwicklung der übertragenen Aufgaben	132

Vorbericht

Der Haushaltsplan und die Jahresrechnung sind gemäß § 63 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der ordentlichen Ergebnisrechnung in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auszugleichen. Ist der Haushaltsausgleich trotz Verwendung von Ersatzdeckungsmitteln nicht möglich, ist nach § 63 Abs. 5 BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Beim Haushaltsausgleich wird unterschieden zwischen dem gesetzlichen Haushaltsausgleich und dem strukturellen Haushaltsausgleich.

Der gesetzliche Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt und die Fehlbeträge aus Vorjahren abgebaut sind. Zum Stand 31.12.2022 wird voraussichtlich ein ausgleichspflichtiger Fehlbetrag in Höhe von 1,8 Mio. € entstanden sein.

Mit dem HH-Plan Entwurf (ordentliche Ergebnisse) der Mittelfristplanung 2023 bis 2026 wird der ausgleichspflichtige Fehlbetrag in Höhe von 1,8 Mio. € bereits 2023 vollständig abgebaut. Darüber hinaus kann mit dem Haushaltsplanentwurf 2023 - 2026 bis zum Haushaltsjahr 2026 ein Überschuss in Höhe von 13,4 Mio. € dargestellt werden. Nach 28 Jahren sparsamer Haushaltsdurchführung wird es der Stadt Cottbus/Chósebuz voraussichtlich gelingen, die strengen Maßstäbe der Haushaltssicherung zu verlassen. Damit wäre die Stadt Cottbus/Chósebuz mit der Haushaltsplanung 2023 ff. letztmalig verpflichtet, der Kommunalaufsicht ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss 2019 erfolgte am 30.03.2022. Der Jahresabschluss 2020 wird derzeit erstellt. Ziel ist die Beschlussfassung im September 2023. Die Jahresabschlüsse 2021 – 2022 sollen sukzessive bis September 2024 beschlossen werden.

Die schnellstmögliche Aufholung der rückständigen Jahresabschlüsse hat in der Stadt Cottbus/Chósebuz allerhöchste Priorität.

Der Stadt Cottbus/Chósebuz gelingt es trotz pandemiebedingter Auswirkungen und Härtefällen, den Ergebnishaushalt mit positiven Salden im mittelfristigen Planungszeitraum darzustellen.

1. Konkretisierung der Abrechnung des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2021

Mit dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept 2021 wurden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen und genehmigt:

Erträge:

- Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme
- Zinsertragsmanagement
- Erhöhung der Parkgebühren
- Erweiterung der Bewohnerparkzonen
- Ausweitung der Gebührenerhebung
- Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chósebus
- Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung
- Anhebung der Nutzungsentgelte für Gärten und Garagen auf ein marktübliches Niveau

Aufwendungen:

- Zins- und Liquiditätsmanagement
- Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommunen Brandenburg"
- Verlustübertragung der „Lagune“ als Gewinnentnahme durch die GWC
- Einführung eines webbasierten Einsichts- und Abfragemanagementsystems
- Reduzierung des Versicherungsaufwandes
- Reduzierung von Mehrfachhilfen
- Reduzierung von Reisekosten
- Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2023 – 2026 werden diese Maßnahmen konkretisiert abgerechnet. Die Übersicht der Abrechnung 2021 ist in nachstehender Tabelle dargestellt.

Stand der Konsolidierung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2021

						Finanzielle Auswirkungen (in T€)	
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2020	Konsolidierung 2021	Begründung
Erträge/Einzahlungen							
E1	GBI 19/11	Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme	611 010 000	4032000	320,0	9,7	Die Maßnahme wird nicht voll umgesetzt. Die Maßnahme wurde in Zusammenarbeit mit dem FB Ordnung und Sicherheit vorbereitet. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine Hundebestandsaufnahmen durchgeführt werden.
E2	GBI 21/2	Zinsertragsmanagement	612 010 000	4617000	1,0	292,2	Die Maßnahme wird übererfüllt. Durch gutes Liquiditätsmanagement und günstigen (negativen) Zinssätzen bei Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt konnten Mehrerträge generiert werden
E3	GBII 21/4	Erhöhung der Parkgebühren	546 020 000	4321030	900,0	-299,0	Die Maßnahme wird nicht erfüllt. Die Neufassung der Parkgebührenordnung wurde in Zuge der Belastungen der Corona-Pandemie bis auf weiteres ausgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die geplanten Mehreinnahmen nicht erreicht werden können. Ebenso blieb pandemiebedingt der angenommene Besucherverkehr aus, wodurch Mindererträge entstanden sind. Die HSK-Maßnahme wird im Jahr 2022 fortgeführt werden. Hier ist vorgesehen, dass vier weitere Parkscheinautomaten im Stadtgebiet aufgestellt werden.
E4	GBII 21/5	Erweiterung der bestehenden Bewohnerparkzonen	122 030 000	4321047	90,0	-0,8	Die Maßnahme wird nicht voll erfüllt. Durch den FB Ordnung und Sicherheit, hier die Straßenverkehrsbehörde, wurde die Datenerhebung des ruhenden Verkehrs in den potenziellen Erweiterungsbereichen der Bewohnerparkzonen im Jahr 2021 vollständig umgesetzt. Dies wurde durchgeführt, um die rechtssichere Änderung der Beschilderung durchzuführen. Die erwarteten Mehreinnahmen werden sich voraussichtlich aber erst im Jahr 2022 bemerkbar machen.
E5	GB II 21/6	Ausweitung der Gebührenerhebung	537 050 000	4311000	2,0	1,0	Die Maßnahme wird voll erfüllt. Die Gebührenerhebung sowie die Anzahl der einzelnen Verfahren wirkt sich positiv auf den städtischen Haushalt aus. Das vorläufige Ergebnis zum 31.12.2021 zeigt, dass die Maßnahme voll erfüllt wird.
E6	GBI 21/10	Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz	252 010 010 253 010 000 272 010 000 284 010 000	4148000	13,2	125,0	Die Maßnahme wird voll erfüllt. Die Zahlung der Sparkasse Spree-Neiße erfolgte planungsgemäß an die Fördervereine der jeweiligen Einrichtungen und nicht an die Stadt Cottbus/Chóśebuz direkt. Zur Umsetzung der HSK-Maßnahme werden deshalb die Zuschüsse der jeweiligen Einrichtungen in gleicher Höhe reduziert. Demnach ist die Konsolidierung nicht in den Ertragskonten im Haushalt ersichtlich. Das vorläufige Ergebnis 2021 zeigt, dass die Maßnahme voll erfüllt wird.
E7	GB II 21/11	Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung	122 020 000	4321040	63,0	-46,8	Die Maßnahme wird nicht erfüllt. Zur Vermeidung von Härten durch die Corona-Pandemie 2021 für Gewerbetreibende wurde davon abgesehen, eine Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung zu erlassen. Es ist vorgesehen diese Maßnahme im 2.Quartal 2022 fortzuschreiben/umzusetzen. Die Maßnahme wird nicht erfüllt.

						Finanzielle Auswirkungen (in T€)	
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2020	Konsolidierung 2021	Begründung
E8	GBII 21/12	Anhebung der Nutzungsentgelte für Gärten und Garagen auf ein marktübliches Niveau	111 100 000	4411001 4411002	1.082,0	186,9	Die Maßnahme wird teilweise erfüllt. Die Anhebung der Nutzungsentgelte für Gärten und Garagen auf ein marktübliches Niveau ist erfolgt. Im vorläufigem Ergebnis zum 31.12.2021 wurde das Konsolidierungsziel nicht voll erreicht, da zum Teil Objekte sowie Flächen veräußert und fälschlicherweise landwirtschaftliche Flächen einbezogen wurden, wo eine Anpassung des Nutzungsentgeltes nicht zulässig ist.
Gesamterträge						268,2	
Gesamteinzahlungen						268,2	
Aufwendungen/Auszahlungen							
A1	GBI 14/2	Zins- und Liquiditätsmanagement	612 010 000	5517100	652,1	-651,8	Die Maßnahme wird übererfüllt. Auf Grund eines aktiven Liquiditätsmanagements wird das derzeitige sehr günstige Zinsniveau bei der Inanspruchnahme von Kassen- bzw. Liquiditätskrediten voll ausgenutzt. So konnten die Zinsaufwendungen aufgrund der kontinuierlichen Reduzierung des Kassenkreditbestandes sowie des sehr niedrigen Zinsniveaus ständig gesenkt werden. Diese Entwicklung findet Berücksichtigung bei der Fortschreibung der Maßnahme in 2021.
A2	OBM 19/6	Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"	111 061 000	5313000	5.593,9	-185,0	Die Maßnahme wird teilweise erfüllt. Der Vertragsschluss zwischen Zweckverband DIKOM und Stadt Cottbus/Chósebuž erfolgte Ende 2020. Dem liegen Mehraufwendungen für Mehrleistungen zu Grunde.
A3	GBI 19/3	Verlustübertragung der Lagune an die GWC	424 020 000	alle Sachkonten	0,0	-866,0	Die Maßnahme wird erfüllt. Es wurde mit der GWC GmbH die zeitlich befristete Übernahme des jährlichen Verlustes für die Jahre 2020 bis 2022 abgestimmt. Auf Basis dessen hat das Unternehmen GWC diese befristete Übernahme in seine Mittelfristplanung für die Jahre 2020 bis 2022 aufgenommen. Anmerkung: In der Planung wurde der vorläufige Wirtschaftsplan herangezogen. Der bestätigte 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan aus dem 2. HJ 2021 weist einen Jahresverlust von 997,0 TEUR aus. Zur vorläufigen Wirtschaftsplanung 2021 wurde bereits Corona-bedingt mit geringeren Umsatzerlösen und Einschränkungen geplant. Im Plan wurde jedoch auch eine mehrmonatige Schließung nicht abgebildet, sodass ein Nachtrag eingereicht und beschlossen wurde. Es standen keine Wirtschaftshilfen vom Bund und Land zur Verfügung. Es wird entsprechend aktuellen vorläufigen Jahresabschlussbuchungen erwartet, dass das Jahresergebnis mit -866,0 T€ besser ausfällt, als noch im Nachtragsplan angenommen.

						Finanzielle Auswirkungen (in T€)	
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2020	Konsolidierung 2021	Begründung
A4	GBI 21/1	Einführung eines webbasierten Einsichts- und Abfragemanagementsystems	111 050 000 / 111 051 000	5431003	22,8	-7,6	Die Maßnahme wird erfüllt. Das webbasierte Einsichts- und Abfragemanagement "Loga 3" wurde zum 01.01.2021 eingeführt. Gehaltsabrechnungen können nunmehr digital eingesehen und müssen nicht zwingend gedruckt werden. Das vorläufige Ergebnis 2021 zeigt, dass die Konsolidierungsmaßnahme erfüllt wird.
A5	GBI 21/3	Reduzierung des Versicherungsaufwandes	111 070 000	5441001	562,0	85,7	Die Maßnahme wird nicht erfüllt. Im HHJ 2021 ergeben sich keine Reduzierungen des Versicherungsaufwandes. Durch die europaweite Neuausschreibung werden die zukünftigen Versicherungsverträge erst ab dem 01.01.2022 wirksam. Die HSK-Maßnahme wird für das Haushaltssicherungskonzept 2022 fortgeschrieben.
A6	GBIII 21/7	Reduzierung von Mehrfachhilfen	363 030 000	5331000	3.900,0	-172,5	Die Maßnahme wird teilweise erfüllt. Das vorläufige Ergebnis 2021 zeigt, dass trotz Prüfung der Wirksamkeit und Notwendigkeit von Mehrfachhilfen je einzelner Fallbetrachtung, die Konsolidierungsmaßnahme teilweise erfüllt wird.
A7	Stadt 21/8	Reduzierung von Reisekosten	alle Produkte	5411200	308,2	-207,8	Die Maßnahme wird übererfüllt. Durch das vermehrte Angebot und die Teilnahme an Webinaren und Online-Schulungen im Zuge der Corona-Pandemie, konnten Kosten für Fortbildungs- und Dienstreisen reduziert werden.
A8	GB IV 21/10	Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie	571 030 000	5431208	11,0	-11,0	Die Maßnahme wird erfüllt. Der entsprechende Fortbildungskurs ist pandemibedingt ausgefallen. Eine Neuanmeldung im Laufe des Jahres 2021 war nicht mehr möglich. Die Maßnahme soll im Haushaltssicherungskonzept 2022 fortgeschrieben werden, da eine neue Schulung für das Jahr 2021/2022 angestrebt wird. Aufgrund fehlender Projektanfragen im Jahr 2021 sind keine Kosten für Externe entstanden. Demnach zeigt das vorläufige Ergebnis zum 31.12.2021, dass die Konsolidierungsmaßnahme erfüllt wurde (aufgrund anderer Bedingungen).
Gesamtaufwendungen						-2.016,0	
Gesamtauszahlungen						-2.016,0	
Konsolidierung Ergebnishaushalt 2021						-2.284,2	
Konsolidierung Finanzhaushalt 2021						-2.284,2	

2. Abrechnung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2022

Mit dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept 2022 wurden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen und genehmigt:

Erträge:

- Parkraumbewirtschaftung
- Zinsertragsmanagement
- Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung
- Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chósebus
- Priorisierung gebührenpflichtiger Anfragen gegenüber Vorbescheiden

Aufwendungen:

- Zins- und Liquiditätsmanagement
- Reduzierung des Versicherungsaufwandes
- Übernahme der Verluste der Lagune Cottbus GmbH durch die GWC GmbH
- Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie
- Entwicklung von Integrationsprojekten

Da das Haushaltsjahr 2022 noch nicht abgeschlossen ist, wurde die vorläufige Abrechnung auf Grundlage der Halbjahresanalyse 2022 erstellt.

Die Übersicht zur Erfüllung der Maßnahmen sowie deren Einzeldarstellung befinden sich auf den nachfolgenden Seiten.

Stand der Konsolidierung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2022

						finanzielle Auswirkungen in TEUR	
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2021	Konsolidierung 2022	Begründung
Erträge/Einzahlungen							
E1	GBII 21/4	Parkraumbewirtschaftung	546 020 000	4321030	924,0	-224,0	Die Maßnahme wird noch nicht erfüllt. Die Neufassung der Parkgebührenordnung wurde aufgrund von fehlenden Kapazitäten auf das 4.Quartal 2022 verschoben. Des Weiteren verzögert sich die Lieferung der 4 neuen Parkscheinautomaten. Verwaltungsinterne Abstimmungen zu den Standorten (u.a. Schillerstraße, Ostrower Platz) sind bereits erfolgt. Mit der Inbetriebnahme wird ebenfalls erst im vierten Quartal 2022 gerechnet. Dies hat zur Folge, dass die geplanten Mehreinnahmen nicht erreicht werden können.
E2	GBI 21/2	Zinsertragsmanagement	612 010 000	4617000	30,0	96,8	Die Maßnahme wird teilweise erfüllt. Durch gutes Liquiditätsmanagement und günstigen (negativen) Zinssätzen im Berichtszeitraum konnten bei der Aufnahme von Kassenkrediten am Kapitalmarkt bislang Zinserträge generiert werden. Auf Grund der Zinswende im Euroraum im Juli 2022 (Anhebung Leitzins EZB) werden keine weiteren Zinseinnahmen erzielt werden können.
E3	GB II 21/11	Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung	122 020 000	4321040	78,2	1,8	Die Maßnahme wird noch nicht erfüllt. Die Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung wurde in eine weitere Lesung gegeben. Sie soll im 4. Quartal erneut zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden. Diese wird frühestens im Dezember mit Veröffentlichung im Amtsblatt die Gültigkeit erlangen. Einnahmeerhöhungen zurückzuführen auf die Satzungsänderung werden erst 2023 zum Tragen kommen. Es ist vorgesehen, diese Maßnahme im HSK 2023 fortzuschreiben/umzusetzen.
E4	GBI 21/10	Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chósebusz	252 010 010 272 010 000 284 010 000	4148000	0,0	125,0	Die Maßnahme wird umgesetzt. Die Zahlung der Sparkasse Spree-Neiße erfolgt planungsgemäß an die Fördervereine der jeweiligen Einrichtungen und nicht an die Stadt Cottbus/Chósebusz direkt. Zur Umsetzung der HSK-Maßnahme werden deshalb die Zuschüsse der jeweiligen Einrichtungen in gleicher Höhe reduziert. Demnach ist die Konsolidierung nicht in den Ertragskonten im Haushalt ersichtlich. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme umgesetzt wird. Die Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt.
E5	GBIV 22/1	Priorisierung gebührenpflichtiger Anfragen gegenüber Vorbescheiden	521 010 000	4311000	800,0	310,0	Die Maßnahme wird voll erfüllt. Mit der Anzahl und Wertigkeit diesjähriger Bauprojekte in Cottbus/Chósebusz, können Gebühren entsprechend der Planvorgaben erzielt werden. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme erfüllt wird.
Gesamterträge						309,6	
Gesamteinzahlungen						309,6	

						finanzielle Auswirkungen in TEUR	
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2021	Konsolidierung 2022	Begründung
Aufwendungen/Auszahlungen							
A1	GBI 14/2	Zins- und Liquiditätsmanagement	612 010 000	5517100	200,0	-145,0	Die Maßnahme wird voll erfüllt. Auf Grund eines aktiven Liquiditätsmanagements wurde das lange Zeit bestehende sehr günstige Zinsniveau bei der Inanspruchnahme von Kassen- bzw. Liquiditätskrediten voll ausgenutzt. So konnten die Zinsaufwendungen aufgrund der kontinuierlichen Reduzierung des Kassenkreditbestandes sowie des sehr niedrigen Zinsniveaus ständig gesenkt werden. Im Zuge der Wende in der Zinspolitik im Euroraum wurde durch die EZB im Juli 2022 der Leitzins auf 0,5 % erhöht. Weitere Zinsschritte werden erwartet. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Konsolidierungsmaßnahme dennoch voll erfüllt wird. Die HSK-Maßnahme wird für das Haushaltssicherungskonzept 2023 fortgeschrieben.
A2	GBI 21/3	Reduzierung des Versicherungsaufwandes	111 070 000	5441001	520,0	58,1	Die Maßnahme wird nicht erfüllt. Die europaweite Neuausschreibung der Versicherungsverträge erfolgte zum 01.01.2022. Aufgrund der allg. Entwicklung im Versicherungssektor (u.a. vermehrte Unsicherheiten und Krisen) konnte die erhoffte Konsolidierung nicht erreicht werden. Um mögliche Unterversicherungen im Vertragszeitraum zu vermeiden, wurden die Verträge an die aktuelle Lage angepasst. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme nicht erfüllt wird.
A3	GBI 19/3	Übernahme der Verluste der Lagune Cottbus GmbH durch die GWC GmbH	424 020 000	alle Sachkonten	0,0	-1.408,0	Die Maßnahme wird erfüllt. Im Wirtschaftsplan 2022 wurde Corona bedingt mit geringeren Umsatzerlösen geplant. Die bisher erzielten Umsatzerlöse verlaufen planmäßig. In der zweiten Jahreshälfte 2021 sind die Energiemarktpreise (insbesondere für Strom und Gas) exorbitant gestiegen, sie haben sich im Preis vervielfacht. Preissteigerungen wurden im Wirtschaftsplan 2022 mit einem Jahresverlust von 968 T€ eingepreist. Die Preisentwicklung ist jedoch deutlich höher ausgefallen, als im Planansatz eingepreist. Ein 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Lagune 2022 wurde in den Gremien im Juli 2022 vorgelegt und beschlossen. Die Höhe des Verlustes in 2022, der durch die GWC getragen wird, wird im 1. Nachtrag mit 1.408 T€ beziffert.
A4	GB IV 21/10	Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie	571 030 000	5431208	11,0	0,0	Die Maßnahme wird nicht erfüllt. Der entsprechende Fortbildungskurs war dieses Jahr überfüllt, da in den letzten Jahren dieser pandemiebedingt ausgefallen ist. Weiterhin besteht die Absicht an dieser Fortbildung teilzunehmen. Wann ein weiteres Seminar startet, was auch noch freie Plätze hat, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Die Maßnahme soll im HSK 2023 fortgeschrieben werden. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird davon ausgegangen, dass eine Konsolidierung nicht erfolgen kann.

						finanzielle Auswirkungen in TEUR	
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2021	Konsolidierung 2022	Begründung
A5	GBIII 22/3	Entwicklung von Integrationsprojekten	313 010 090	5318000	134,0	-44,0	Die Maßnahme wird erfüllt. Der Willkommenstreiff „Schmellwitz“ wird vom Jobcenter Cottbus/Chósebus bis Ende 2022 finanziert. Wir gehen von einer Weiterführung der Finanzierung auch in den Jahren 2023 ff. aus. Der Willkommenstreiff „Sachsendorf“ und die Koordinierungsstelle (Integration) der Freiwilligenagentur müssen auf Grund der aktuellen Flüchtlingslage (Ukraine) ungekürzt bis vorerst Ende 2023 weitergeführt werden. Eine Überprüfung erfolgt Mitte 2023. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird davon ausgegangen, dass eine Konsolidierung aufgrund der teilweisen Co-Finanzierung erfolgen kann.
Gesamtaufwendungen						-1.538,9	
Gesamtauszahlungen						-1.538,9	
Konsolidierung Ergebnishaushalt 2022						-1.848,5	
Konsolidierung Finanzhaushalt 2022						-1.848,5	

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBII 21/4			
Dezernat/Budget:	GB II					
Fachbereich/Amt: FB Ordnung und Sicherheit						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 54 / PG 546 / Produkt 546.020 / SK 4321030						
Bezeichnung der Maßnahme: Parkraumbewirtschaftung						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): <p>Derzeit wird durch den Fachbereich Stadtplanung ein Mobilitätskonzept für die Innenstadt Cottbus/Chósebuz erarbeitet, welches unter anderem die Steuerung von Verkehrsströmen und die Verringerung des Verkehrs in der Innenstadt zum Ziel hat. Eine Einflussgröße zur Verminderung des Verkehrs, speziell des Parksuchverkehrs, ist die Höhe der Parkgebühren. Im Rahmen der verkehrspolitischen Zielstellung durch eine Erhöhung von Parkgebühren den Parksuchverkehr zu minimieren, ergibt sich jedoch die Annahme, dass durch diese Maßnahme trotzdem die Gesamteinnahmen der Parkgebühren ansteigen werden.</p> <p>Im 1. Halbjahr 2022 soll die Anpassung der Parkgebührenordnung unter oben genannten Gesichtspunkten erfolgen. Bei einer Erhöhung der Parkgebühren von derzeit 1,00 Euro/Stunde auf mindestens 1,20 Euro/Stunde, wird, trotz Beachtung des abnehmenden Parksuchverkehrs und des bekannten Ausweichverhaltens auf kostenfreie Stellplätze in der Peripherie sowie den gewollten Umstieg auf den ÖPNV, eine Steigerung der Einnahmen prognostiziert.</p> <p>Des Weiteren ist geplant den Kreis der bewirtschafteten Parkplätze zu erweitern, dafür werden im Haushaltsjahr 2022 Investivemittel in Höhe von 24T€ veranschlagt (Investitionsmaßnahme 54602001.1 Parkscheinautomaten).</p> <p>4 Parkscheinautomaten sollen angeschafft werden um die gesteigerten Einnahmen im Haushaltsansatz realisieren zu können.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)	24,0					
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	924,0	975,0	700,0	51,0	-224,0	-275,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	924,0	975,0	700,0	51,0	-224,0	-275,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022						
<p>Die Neufassung der Parkgebührenordnung wurde aufgrund von fehlenden Kapazitäten auf das 4. Quartal 2022 verschoben.</p> <p>Des Weiteren verzögert sich die Lieferung der 4 neuen Parkscheinautomaten. Verwaltungsinterne Abstimmungen zu den Standorten (u.a. Schillerstraße, Ostrower Platz) sind bereits erfolgt. Mit der Inbetriebnahme wird ebenfalls erst im vierten Quartal 2022 gerechnet.</p> <p>Dies hat zur Folge, dass die geplanten Mehreinnahmen nicht erreicht werden können.</p>						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBI 21/2			
Dezernat/Budget:	GB I					
Fachbereich/Amt: FB Finanzmanagement						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 61 / PG 612 / Produkt 612.010 / SK 4617000						
Bezeichnung der Maßnahme: Zinsertragsmanagement						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Neben der bereits langfristig bestehenden HSK-Maßnahme des Zins- und Liquiditätsmanagements, weißt auch ein effektives Zinsertragsmanagement Konsolidierungspotentiale für den Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebez auf. Hierbei profitiert die Kommune ebenfalls von den in der Regel niedrigeren Geldmarktzinsen und kann diese Vorteile voll ausschöpfen und somit Erträge generieren, die zur Konsolidierung beitragen. Durch eine ständige Beobachtung der Geldmarktsituation im Hinblick auf die Zinserträge werden der Stadt weitere Einnahmepotentiale ermöglicht. Im Rahmen der monatlichen Liquiditätsplanung werden die zu erwartenden Finanzmittel für einen längeren Zeitraum prognostiziert und können somit die Bedarfsplanung an Liquiditätsmitteln reduzieren.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	30,0	170,0	126,8	140,0	96,8	-43,2
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	30,0	170,0	126,8	140,0	96,8	-43,2
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022 Durch gutes Liquiditätsmanagement und günstigen (negativen) Zinssätzen im Berichtszeitraum konnten bei der Aufnahme von Kassenkrediten am Kapitalmarkt bislang Zinserträge generiert werden. Auf Grund der Zinswende im Euroraum im Juli 2022 (Anhebung Leitzins EZB) werden keine weiteren Zinseinnahmen erzielt werden können. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme dadurch zum Teil erfüllt wird.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GB II 21/11			
Dezernat/Budget:	GB II					
Fachbereich/Amt: FB Ordnung und Sicherheit						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 12 / PG 122 / Produkt 122.020 / SK 4321040						
Bezeichnung der Maßnahme: Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Im Rahmen der Neufassung der Sondernutzungssatzung erfolgen Tarifierhöhungen für einzelne Sondernutzungsgebühren. Dies betrifft u.a. Sondernutzungsgebühren für Kommerzielle Märkte, Messen und Veranstaltungen, Aufstellungen von Warenautomaten, Ambulante Verkaufseinrichtungen, Warenverkäufe aus eigener Produktion, Eingriff in den Straßenkörper, Baustelleneinrichtungen im öffentlichen Straßenraum sowie Werbeanlagen.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	78,2	102,7	80,0	24,5	1,8	-22,7
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	78,2	102,7	80,0	24,5	1,8	-22,7
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022						
Die Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung wurde in eine weitere Lesung gegeben. Sie soll im 4. Quartal erneut zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden. Diese wird frühestens im Dezember mit Veröffentlichung im Amtsblatt die Gültigkeit erlangen. Einnahmeerhöhungen zurückzuführen auf die Satzungsänderung werden erst 2023 zum Tragen kommen. Es ist vorgesehen, diese Maßnahme im HSK 2023 fortzuschreiben/umzusetzen. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Planansätze leichte Konsolidierungseffekte aufgrund anderer verbuchter Einnahmen im Produktsachkonto aufzeigen, jedoch nicht aufgrund der Maßnahme. Die Maßnahme wird nicht erfüllt.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBI 21/10			
Dezernat/Budget:	GB I / GB III					
Fachbereich/Amt: Team Beteiligungsverwaltung und FB Kultur						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger SK 4148000 PB 25 / PG 252 / Produkt 252.010 PB 27 / PG 272 / Produkt 272.010 PB 28 / PG 284 / Produkt 284.010						
Bezeichnung der Maßnahme: Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chósebus						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): 'Durch das aktive Engagement der Fördervereine der Städtischen Sammlungen, der Stadt und Regionalbibliothek und des Jugendkulturzentrums Glad-House werden bis einschließlich 2024 jährlich Spendenmittel Dritter in Höhe von insgesamt 125 T € akquiriert, die im mittelfristigen Finanzplan geplante Haushaltsmittel in gleicher Höhe in den genannten Einrichtungen substituieren.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	0,0	125,0	125,0	125,0	125,0	0,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	0,0	125,0	125,0	125,0	125,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022 Die Zahlung der Sparkasse Spree-Neiße erfolgt planungsgemäß an die Fördervereine der jeweiligen Einrichtungen und nicht an die Stadt Cottbus/Chósebus direkt. Zur Umsetzung der HSK-Maßnahme werden deshalb die Zuschüsse der jeweiligen Einrichtungen in gleicher Höhe reduziert. Demnach ist die Konsolidierung nicht in den Ertragskonten im Haushalt ersichtlich. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme umgesetzt wird.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBIV 22/1			
Dezernat/Budget:	GB IV					
Fachbereich/Amt: FB Bauordnung						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 52 / PG 521 / Produkt 521.010 / SK 4311000						
Bezeichnung der Maßnahme: Priorisierung gebührenpflichtiger Anfragen gegenüber Vorbescheiden						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Die Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) ermöglicht entsprechend § 75 BbgBO, dass vor Einreichung des Bauantrags auf Antrag der Bauherrschaft einzelne der selbstständigen Beurteilung zugänglicher Fragen zu einem Bauvorhaben durch Vorbescheid von der Bauaufsichtsbehörde beantwortet werden. Interne Organisationsuntersuchungen ergaben, dass derzeit ca. 30 Vorbescheidsverfahren (Erträge i.H.v. ca. 20.000 €) vorliegen. Die geringe Nachfrage (30 Voranfragen pro Jahr) wird neben der Gebühr, darauf zurückgeführt, dass die Hürde der einzureichenden Bauvorlagen (u.a. Zeichnungen und Pläne) für die Bürgerinnen und Bürger für einen Vorbescheid sehr hoch und mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist. Bei gebührenpflichtigen Anfragen handelt es sich oftmals um Fragen, bei denen das Vorhaben noch nicht vollständig konkretisiert (u.a. Bauen im Innenbereich, Sicherstellung des Verkehrs) ist. Die Beantwortungen dieser Fragen bedürfen in diesem Stadium (das Bauvorhaben ist noch nicht konkret) oftmals noch nicht den verbindlichen Status einer Baugenehmigung/Vorbescheides, sondern bilden lediglich eine unverbindliche Tendenz der Entscheidung ab. Für die Bauherrschaft ist die Tendenz der Entscheidung (unverbindlich) oftmals ausreichend. Für Auskünfte der unteren Bauaufsichtsbehörden zu den im Baugenehmigungsverfahren zu klärende materielle Vorschriften sind gemäß § 2 BbgBauGebO 97,- € je angefangene Stunde ab der 2. Stunde zu erheben. Einfache schnell zu beantwortende Fragen sind weiterhin gebührenfrei. Auf Fragen die einen höheren Aufwand einnehmen, kann flexibel reagiert werden, ohne von Anfang die formellen Vorgaben des Vorbescheides einhalten zu müssen. Bei Anbietung einer einfachen Anfragemöglichkeit, wird davon ausgegangen, dass diese stärker in Anspruch genommen und somit zu einer höheren Gebühreneinnahme führt. Die Organisationsuntersuchung hat ergeben, dass pro Jahr ca. 800 Beratungen zu Auskünften materieller Fragen durchgeführt wurden. Diese Auskünfte werden auch weiterhin gebührenfrei angeboten. Es wird zusätzlich die Möglichkeit eröffnet, neben dem Antrag auf Vorbescheid eine schriftliche Anfrage zu stellen. Im Ergebnis dieser Organisationsuntersuchung soll die Priorisierung von Anfragen zu allen die Bebaubarkeit von Grundstücken betreffenden Fragen zu forciert werden, da das Instrument des Vorbescheides aufgrund der hohen Hürden hinsichtlich der Bauvorlagen nicht stärker in Anspruch genommen wird.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungsziel 2022	Konsolidierungs-IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	800,0	1.100,0	1.110,0	300,0	310,0	10,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	800,0	1.100,0	1.110,0	300,0	310,0	10,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022 Mit der Anzahl und Wertigkeit diesjähriger Bauprojekte in Cottbus/Chósebus, können Gebühren entsprechend der Planvorgaben erzielt werden. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme erfüllt wird.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBI 14 / 2			
Dezernat/Budget:	GB I					
Fachbereich/Amt: FB Finanzmanagement						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 61 / PG 612 / Produkt 612 010 / SK 5517100						
Bezeichnung der Maßnahme: Zins- und Liquiditätsmanagement						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): <p>Durch Einführung eines aktiven Liquiditätsmanagements können Kreditausschreibungen besser vorgenommen werden um das derzeitig günstige Zinsniveau aktiv und voll auszunutzen. Die wesentliche Frage im kommunalen Zinsmanagement ist, zu welchem Anteil die Kommune festsatzfinanziert ist - dieser Anteil bedeutet Planungssicherheit - und welcher Anteil als variabel gilt. Hier profitiert die Kommune von den in der Regel niedrigeren Geldmarktzinsen im kurzfristigen Bereich und kann diese Vorteile voll ausschöpfen. Als dritte Dimension kommt die Flexibilität hinzu - jederzeit von feste in variable Zinszahlungen tauschen zu können, ohne nennenswerte zusätzliche Kosten im Sinn von Marktwertausgleich oder Optionsprämien zu haben.</p> <p>Neben einer ständigen Beobachtung der Geldmarktsituation ist auch ein effektives Liquiditätsmanagement zur Konsolidierung der Zinsaufwendungen erforderlich. Ziel der Liquiditätsplanung ist, für einen längeren Zeitraum die zu erwartenden und zu bewirtschaftenden Finanzmittel zu prognostizieren. Durch eine hohe Qualität bei der Liquiditätsplanung sowie der Liquiditätsdisposition kann der konkrete Bedarf an Liquiditätsmitteln ermittelt werden.</p> <p>Voraussetzung einer effektiven Liquiditätssteuerung ist eine funktionierende Verwaltung von Debitoren und Kreditoren.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	200,0	190,0	55,0	10,0	145,0	135,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	200,0	190,0	55,0	10,0	145,0	135,0
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022						
<p>Auf Grund eines aktiven Liquiditätsmanagements wurde das lange Zeit bestehende sehr günstige Zinsniveau bei der Inanspruchnahme von Kassen- bzw. Liquiditätskrediten voll ausgenutzt. So konnten die Zinsaufwendungen aufgrund der kontinuierlichen Reduzierung des Kassenkreditbestandes sowie des sehr niedrigen Zinsniveaus ständig gesenkt werden. Im Zuge der Wende in der Zinspolitik im Euroraum wurde durch die EZB im Juli 2022 der Leitzins auf 0,5 % erhöht. Weitere Zinsschritte werden erwartet. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Konsolidierungsmaßnahme dennoch voll erfüllt wird. Die HSK-Maßnahme wird für das Haushaltssicherungskonzept 2023 fortgeschrieben.</p>						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBI 21/3			
Dezernat/Budget:	GB I					
Fachbereich/Amt: Rechtsamt						
Produktbereich Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 11 / PG 111 / Produkt 111.070 / 5441001						
Bezeichnung der Maßnahme: Reduzierung Versicherungsaufwand						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Im Jahr 2020 beginnend erfolgte die Vorbereitung des europaweiten Neuausschreibungsverfahrens der Gebäude und Inventarversicherung. Im Ergebnis der Überprüfung der bisherigen Versicherungen sowie einer erfolgten Markterkundung durch einen externen Versicherungsberater wurde eingeschätzt, dass mit einer Ersparnis i. H. v. 25 - 30 % der Versicherungsprämien gerechnet werden kann. Im Jahr 2021 konnte nun ein Neuabschluss der Verträge realisiert werden, sodass ab dem Jahr 2022 geringere Beiträge zu leisten sind.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	520,0	425,0	578,1	95,0	-58,1	-153,1
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	520,0	425,0	578,1	95,0	-58,1	-153,1
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022						
Die europaweite Neuausschreibung der Versicherungsverträge erfolgte zum 01.01.2022. Aufgrund der allg. Entwicklung im Versicherungssektor (u.a. vermehrte Unsicherheiten und Krisen) konnte die erhoffte Konsolidierung nicht erreicht werden. Um mögliche Unterversicherungen im Vertragszeitraum zu vermeiden, wurden die Verträge an die aktuelle Lage angepasst. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme nicht erfüllt wird.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBI 19/3			
Dezernat/Budget:	GB V					
Fachbereich/Amt: Team Beteiligungsverwaltung						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 42 / PG 424 / Produkt 424.020 / alle Sachkonten						
Bezeichnung der Maßnahme: Übernahme der Verluste der Lagune Cottbus GmbH durch die GWC GmbH						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Die Tochtergesellschaft der GWC GmbH, die Lagune Cottbus GmbH, betreibt die Lagune Cottbus. Die GWC GmbH trägt für die Jahre 2020 bis 2022 die jährlichen Verluste der Lagune Cottbus GmbH. Die Stadt wird somit den Zuschuss an das Bäderzentrum konsolidieren. Anmerkung: Im HSK 2022 wird der Jahresverlust der Lagune für 2021 in Höhe von 997 T€ angegeben (Stand 1. Nachtrag Wirtschaftsplan der Lagune für das Jahr 2021). Die mittelfristige Planung sah für 2022 einen Jahresverlust in Höhe von 785,0 TEUR vor. Gemäß aktuellem Wirtschaftsplan 2022 wird mit ein Verlust in Höhe von 968 TEUR angegeben. Ab dem Jahr 2023 wird der Zuschuss wieder durch die Stadt Cottbus/Chósebuž getragen.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	0,0	-968,0	-1.408,0	968,0	1.408,0	440,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	0,0	-968,0	-1.408,0	968,0	1.408,0	440,0
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022						
Es wurde mit der GWC GmbH die zeitlich befristete Übernahme des jährlichen Verlustes für die Jahre 2020 bis 2022 abgestimmt. Auf Basis dessen hat das Unternehmen GWC diese befristete Übernahme in seine Mittelfristplanung für die Jahre 2020 bis 2022 aufgenommen.						
<u>Anmerkung:</u> Im Wirtschaftsplan 2022 wurde Corona bedingt mit geringeren Umsatzerlösen geplant. Die bisher erzielten Umsatzerlöse verlaufen planmäßig. In der zweiten Jahreshälfte 2021 sind die Energiemarktpreise (insbesondere für Strom und Gas) exorbitant gestiegen, sie haben sich im Preis vervielfacht. Preissteigerungen wurden im Wirtschaftsplan 2022 mit einem Jahresverlust von -968 T€ eingeplant. Die Preisentwicklung ist jedoch deutlich höher ausgefallen, als im Planansatz eingepreist. Ein 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Lagune 2022 wurde in den Gremien im Juli 2022 vorgelegt und beschlossen. Die Höhe des Verlustes in 2022, der durch die GWC getragen wird, wird im 1. Nachtrag mit 1.408 T€ beziffert. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird eingeschätzt, dass die Maßnahme erfüllt wird.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GB IV 21/10			
Dezernat/Budget:	GB IV					
Fachbereich/Amt: FB Grün- und Verkehrsflächen						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 57 / PG 571 / Produkt 571.030 / 5431208						
Bezeichnung der Maßnahme: Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Da wiederholt bei Projekten/Baumaßnahmen der Stadt die Anwesenheit seltener, geschützter Arten zu verzeichnen ist und zur Verhinderung von Verzögerungen der Standortentwicklung / Baumaßnahme ein unverzügliches Handeln erforderlich wird, sollen durch den Einsatz qualifizierter Mitarbeiter im Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen Maßnahmen der Feldherpetologie (z.B. Kartieren, Absammeln und Umsiedeln geschützter Tierarten wie Zauneidechsen) durchgeführt werden. Die externen Honorarkosten betragen ca. 56-70 € pro Stunde netto und die Kosten der Mitarbeiter im Eigenbetrieb belaufen sich auf 34-38 € pro Stunde. Auf Grund der innerstädtischen Abrechnung wird keine Mehrwertsteuer auf die Leistung erhoben. Bemerkung: Der Planansatz des Produktkontos 571 030 / 5431208 entspricht für die Feldherpetologie nur in einem geringen Anteil. Aus diesem Grund wurden für 2021 nur die 11,0 T€ der bisherigen Kosten der Feldherpetologie angegeben und für 2022 ff. nur die verbleibenden Kosten (6,3T€).						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	11,0	6,3	11,0	4,7	0,0	-4,7
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	11,0	6,3	11,0	4,7	0,0	-4,7
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022						
Der entsprechende Fortbildungskurs war dieses Jahr überfüllt, da in den letzten Jahren dieser pandemiebedingt ausgefallen ist. Weiterhin besteht die Absicht an dieser Fortbildung teilzunehmen. Wann ein weiteres Seminar startet, was auch noch freie Plätze hat, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Die Maßnahme soll im HSK 2023 fortgeschrieben werden. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird davon ausgegangen, dass eine Konsolidierung nicht erfolgen kann. Die Maßnahme wird nicht erfüllt werden.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2022

Jahr des genehmigten HSK:	2022	Maßnahmen Nr.	GBIII 22/3			
Dezernat/Budget:	GB III					
Fachbereich/Amt: FB Soziales						
Produktbereich/Teilhaushalt/Produkt/Kostenträger PB 31 / PG 313 / Produkt 313.010.090 / SK 5318000						
Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Integrationsprojekten						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): <p>'Seit 2015 hat der Fachbereich Soziales in Zusammenarbeit mit der Regionalwerkstatt Brandenburg e. V. zwei „Willkommenstreffs“ für Flüchtlingen und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen, welche in Cottbus/Chósebus integriert werden sollten, eingerichtet. Die Standorte waren jeweils Sachsendorf und Schmellwitz. Im Zuge der veränderten Zugangszahlen in den vergangenen Jahren wurde die Finanzierung dieser Projekte und deren inhaltliche Ausgestaltung geprüft. Dies führte dazu, dass seit 2021 der Schmellwitzer Treff durch das Jobcenter Cottbus/Chósebus mittels Integrationsgelder unterstützt wird und somit aus der kommunalen Finanzierung in Form von Personal- und Sachkosten entfallen konnte.</p> <p>Das Integrationsprojekt „Willkommenstreff“ in Sachsendorf soll ab 2022 in Zusammenarbeit mit dem Träger Regionalwerkstatt für alle Cottbuserinnen und Cottbuser zugänglich gemacht werden. Hierzu werden noch Kooperations- und Finanzierungspartner gesucht. Dies soll ebenfalls dazu beitragen, die kommunale Finanzierung für ein reines Integrationsprojekt zu ändern.</p> <p>Dies hat zur Folge, dass es ab 2023 kein Integrationsprojekt für Flüchtlingen und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen, welches über den Fachbereich Soziales unter Nutzung reiner kommunaler Mittel mehr geben wird.</p> <p>Für Mitte 2022 werden bereits einige Ergebnisse der Umstrukturierung erwartet. Gespräche mit dem Träger werden beginnend Ende 2021 und fortsetzend im 1. Halbjahr 2022 durchgeführt.</p>						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Kosten gesamt 2022-2025	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2021	Plan 2022	voraus. IST 2022	Konsolidierungs- ziel 2022	Konsolidierungs- IST 2022	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	134,0	90,0	90,0	44,0	44,0	0,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	134,0	90,0	90,0	44,0	44,0	0,0
Stand der Realisierung - II. Quartal 2022 Der Willkommenstreff „Schmellwitz“ wird vom Jobcenter Cottbus/Chósebus bis Ende 2022 finanziert. Wir gehen von einer Weiterführung der Finanzierung auch in den Jahren 2023 ff. aus. Der Willkommenstreff „Sachsendorf“ und die Koordinierungsstelle (Integration) der Freiwilligenagentur müssen auf Grund der aktuellen Flüchtlingsslage (Ukraine) ungekürzt bis vorerst Ende 2023 weitergeführt werden. Eine Überprüfung erfolgt Mitte 2023. In der Hochrechnung zum 31.12.2022 wird davon ausgegangen, dass eine Konsolidierung der teilweisen Co-Finanzierung erfolgen kann. Die Maßnahme wird erfüllt.						

3. Konsolidierungsziel der Stadt Cottbus/Chósebuz

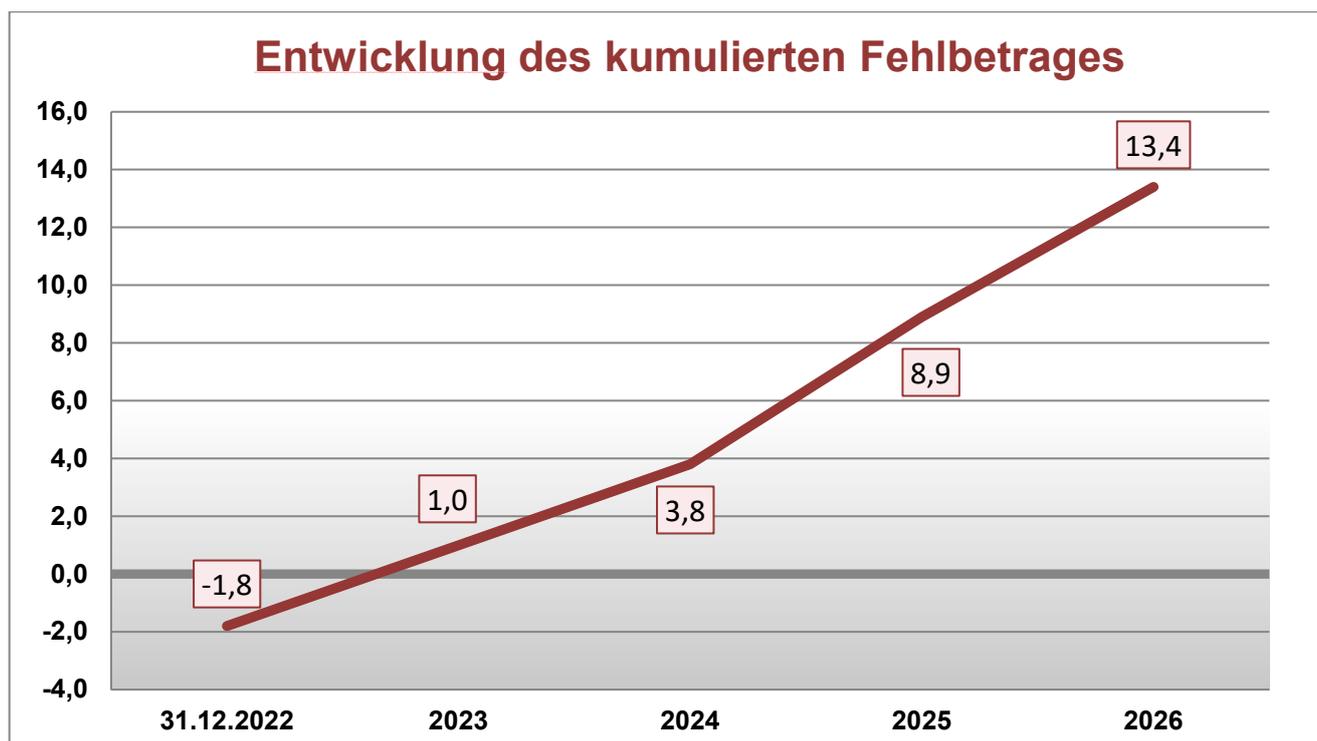
Das Konsolidierungsziel in Höhe von 1,8 Mio. € ergibt sich aus den ordentlichen Ergebnissen der Jahresabschlüsse bis 2019 und den Planansätzen der ordentlichen Jahresergebnisse 2020 bis 2022 (siehe Tabelle, in Mio. €).

Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 ist für September 2023 geplant, die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sollen sukzessive bis September 2024 beschlossen werden. Unter Betrachtung dieser voraussichtlichen Ergebnisse kann das Konsolidierungsziel im Rahmen der Haushaltsplanung bis 2023 erreicht werden.

	2010 – 2022 HH-Plan (Beschluss)	Konsolidierung im HH-Vollzug	2010 - 2019 Jahreser- gebnisse	Kumulierter Fehlbe- trag
	2023 – 2026 HH-Plan - Entwurf		2020 - 2022 HH-Plan (Beschluss)	
			2023 – 2026 HH-Plan - Entwurf	
2010	-58,1	9,3	-48,8	-48,8
2011	-41,7	-5,8	-47,5	-96,3
2012	-22,3	13,5	-8,8	-105,1
2013	-24,4	30,0	5,6	-99,5
2014	-2,2	1,7	-0,5	-100,0
2015	0,5	2,9	3,4	-96,6
2016	-8,3	9,2	0,9	-95,7
2017	17,3	10,3	27,6	-68,1
2018	3,3	26,3	29,6	-38,5
2019	9,0	8,1	17,1	-21,4
2020	8,1	0,0	8,1	-13,3
2021	6,8	0,0	6,8	-6,5
2022	4,7	0,0	4,7	-1,8
2023	2,8	0,0	2,8	1,0
2024	2,8	0,0	2,8	3,8
2025	5,1	0,0	5,1	8,9
2026	4,5	0,0	4,5	13,4

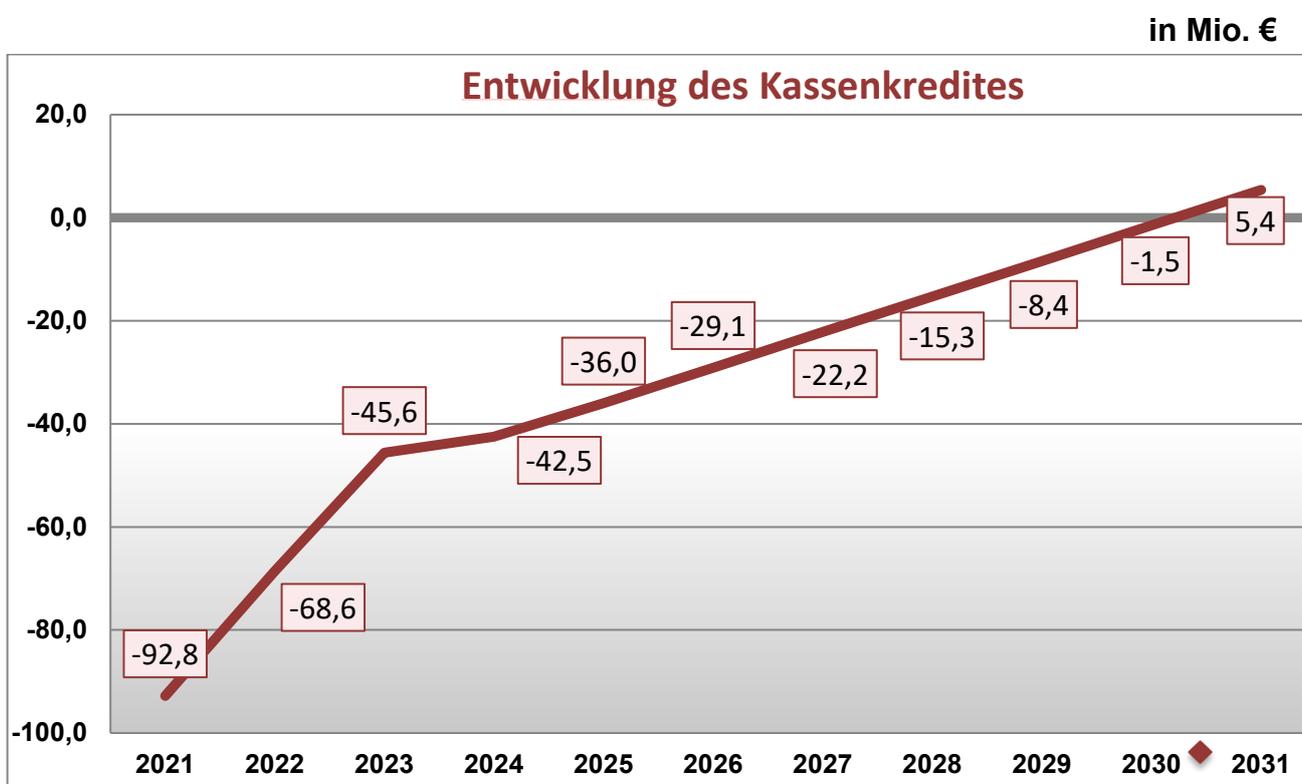
Die Angaben entsprechen den ordentlichen Ergebnissen (gemäß § 63 Abs.5 BbgKVerf).

in Mio. €



Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebusz 2023 - 2026

Der mittelfristige Finanzplan 2023 – 2026 weist inkl. der letzten Tranche der Teilentschuldung durch das Land Brandenburg im Jahr 2023 eine Verbesserung in Höhe von 39,5 Mio. € aus. Geht man von einem voraussichtlichen Kassenkreditbestand am 31.12.2022 (Plan) in Höhe von ca. 68,6 Mio. € aus und nimmt eine Fortschreibung des positiven Saldos in Höhe von 6,9 Mio. € (Plan 2026) für die Folgejahre ab 2027 an, wird die Stadt Cottbus/Chósebusz ab dem Jahr 2031 keinen Kassenkredit mehr benötigen. Aus den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre sowie den deutlich besseren Jahresabschlüssen kann angenommen werden, dass der Abbau des Kassenkredites, auch dank der Teilentschuldung durch das Land Brandenburg, deutlich eher erfolgen wird.



4. Konsolidierungsstrategie

Die Stadt Cottbus/Chósebus befindet sich seit 1995 in der Haushaltskonsolidierung. Schwankende Einnahmen (u. a. Einnahmen aus der Gewerbesteuer), fehlende Ausfinanzierungen der Aufgabenübertragungen durch Bund und Land (2023: 54,6 Mio. € jährlich) und kommunalspezifische Zusatzbelastungen (Sozialausgaben, hohe finanzielle Aufwendungen für die Sanierung der Stadtwerke Cottbus, Rückzahlungen von Kanalanschlussbeiträgen) haben die Schuldenlast aus Kassenkrediten in der Vergangenheit auf eine Summe in Höhe von 92,8 Mio. € (Stand 31.12.2021) anwachsen lassen.

Darüber hinaus kann mit dem Haushaltsplanentwurf 2023 - 2026 bis zum Haushaltsjahr 2026 ein Überschuss in Höhe von 13,4 Mio. € dargestellt werden. Nach 28 Jahren sparsamer Haushaltsdurchführung wird es der Stadt Cottbus/Chósebus voraussichtlich gelingen, die strengen Maßstäbe der Haushaltssicherung zu verlassen. Damit wäre die Stadt Cottbus/Chósebus mit der Haushaltsplanung 2023 ff. letztmalig verpflichtet, der Kommunalaufsicht ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen.

Die folgenden strategischen Konsolidierungsschwerpunkte werden zum einen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2022 fortgeschrieben und konkretisiert (4.1 bis 4.14) und zum anderen um weitere Maßnahmen ergänzt (4.15 bis 4.16). Sie flankieren die bereits eingeplanten Maßnahmen und geben neue Strategien vor, wodurch mittel- bis langfristig hohe zusätzliche Potenziale zur Konsolidierung zu erwarten sind:

4.1. Aufgabenkritik/Prozessanalyse

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Einführung der E-Rechnung zur Annahme und Verarbeitung elektronischer Rechnungen zum Jahr 2020 hat sich die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus entschieden, auch alle anderen Eingangsrechnungen zu digitalisieren und elektronisch zu verarbeiten.

Aktuell werden Rechnungen auf Papier durch mehrere Mitarbeiter/-innen gereicht, bis sie die/den eigentlichen Rechnungsbearbeiter/-in erreichen. Die Rechnungs- und Buchungsdaten eingehender Papierrechnungen, die nicht an bestehende Software mit Verknüpfung zur Finanzsoftware angebunden sind, werden daraufhin mindestens zweimal separat händisch in Systemen erfasst und mindestens zwei Belege (Anordnungen) zur Rechnung ausgedruckt. Bei ca. 50 000 solcher Eingangsrechnungen im Jahr 2018 und ca. 46 000 im Jahr 2019 entspricht dies mindestens 92 000 Ausdrucken sowie einem erheblichen Arbeitsaufwand der Doppelerfassung. Die Fehlerrisiken sind hoch. Zusätzlich besteht ein unnötiger Zeitverzug vom Rechnungseingang bis zur Bezahlung.

Das gestartete Projekt E-Rechnung in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus will diesen Zeitverzug und Arbeitsaufwand inklusive der Fehlerquellen sowie Druckkosten durch einen durchgehenden Prozess der vollständig elektronischen Rechnungsbearbeitung reduzieren. Bisher wurden im Projekt die Prozesse der zentralen Eingangspostverteilung sowie der Rechnungsbearbeitung in den verschiedenen Fachbereichen aufgenommen sowie die notwendigen organisatorischen Entscheidungen identifiziert und vorbereitet. Parallel dazu müssen die technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung und vollständige elektronische Bearbeitung geschaffen werden. Der größte Aufwand besteht in der technischen Umsetzung der prozessualen und organisatorischen Gegebenheiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus in der Finanzsoftware proDoppik und dazu ergänzend insbesondere in der Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS) sowohl für die automatisierte Zuordnung digitalisierter Dokumente als auch für die finale Archivierung der Belege. Eine enge Verzahnung mit dem Projekt der Digitalisierung der Eingangspost ist ebenfalls notwendig.

Die Anbindung der Finanzsoftware proDoppik an das DMS ist erfolgreich durchgeführt worden und der Prozess der digitalen Rechnungsbearbeitung wird aktiv durch Testbereiche getestet. Die Überarbeitung der organisatorischen Grundlagen wird durch den FB 20 durchgeführt. Die Erstellung und Abstimmung der notwendigen Dienstanweisung ist in der Bearbeitung. Zur weiteren Effizienzgewinnung wird aktuell an der verbesserten Auslesetechnik von

Rechnungsdaten zur automatisierten Übernahme in die Finanzsoftware proDoppik gearbeitet. Erst der damit durchgeführte Prozess hebt die Synergien. Technische Schwierigkeiten an den Schnittstellen durch Updates haben den gesamten Prozess der Einführung jedoch sehr verzögert.

Ziel ist es, diesen Prozess in 2023 produktiv zu setzen und bis 2024 in der gesamten Verwaltung auszurollen.

Die Abrechenbarkeit der Einsparungen durch die Maßnahme stellt sich als schwierig dar.

Folgende direkt zuordenbare Kostenpositionen sind zu betrachten:

Personal: Durch die Reduzierung von händischen Eingaben werden insbesondere im FB 20 Kapazitäten frei. Hierbei verschiebt sich der Fokus von der Eingabe der Daten auf die Kontrolle eingegebener Daten. Dadurch reduziert sich der Arbeitsaufwand für diese Mitarbeiter erheblich. Aktuell gehen wir bis zum 31.12.2023 von einer Einsparung von 3 VZE in diesem Bereich aus unter der Maßgabe, dass die Einführung des DMS bis dahin flächendeckend vollzogen ist. In den rechnungsempfangenden Fachbereichen reduziert sich ebenfalls Aufwand für die Beschäftigten. Dieser Aufwand ist jedoch schwerer zu beziffern, da dies die einzelnen Beschäftigten nur zu Anteilen betrifft entsprechend dem Einbezug in die Eingangsrechnungsbearbeitung und Notwendigkeit der späteren Nachverfolgung. Aufwandseinsparungen der Beschäftigten erfolgen hier grundsätzlich durch:

- Reduktion der händischen Eingabe durch automatisiertes Auslesen eingehender Rechnungen und Eintragung der identifizierten Daten in die Buchungsmasken,
- Verringerung von aufwändigen Nachbearbeitungen durch Fehlerreduktion mehrfacher händischer Eingaben,
- Verringerung von zeitaufwändigen Rücksprachen zur Umsetzung von notwendigen Mittelfreigaben durch direkte Hinweise im Buchungsprozess für die Beschäftigten,
- Verringerung von Nachfragen zum Stand der Bearbeitung bzw. Suchen der Papierbelege im Buchungsprozess durch digitale Transparenz von Buchungsstatus,
- Reduzierung von Suchen in Papierablagen durch dauerhafte digitale Einsicht in die Anordnungen inkl. Buchungsunterlagen (hier insb. Rechnungen).

Druckkosten: Von den im Eingang erwähnten ca. 100 000 gedruckten Anordnungsbelegen fällt die Hälfte im FB 20 an, die andere Hälfte liegt in den einzelnen Fachbereichen

entsprechend der Höhe der eingehenden Rechnungen. Die eingesparten Druckkosten liegen hier pro Jahr bei 8 T€ bis 10 T€. Eine produktscharfe Aufteilung ist aufgrund der Menge der Produkte und der dahin gehend geringen Einsparung je Produkt nicht sinnvoll.

Zusätzlich zu den konkreten Druckkosten für die Anordnungsbelege gehen wir von weiteren Einsparungen im Bereich Kopien aus. Durch die zukünftig im Prozess gewährleistete Transparenz und dauerhafte Einsehbarkeit der buchungsrelevanten Dokumente und Anordnungen werden mittelfristig bisher angefertigte Sicherheitskopien wegfallen. Unter der Annahme, dass 30 % der Rechnungen (Annahme Hälfte 1-seitig, Hälfte 2-seitig) inkl. Anordnung als Sicherheit kopiert werden, bedeutet dies weitere Einsparungen in Höhe von ca. 3 T€.

Skonto: Durch Zeiteinsparungen im Durchlauf der Eingangsrechnungsbearbeitung wird die Einhaltung der Skontofristen erheblich vereinfacht. Die im zukünftigen Prozess bestehende Transparenz über Fälligkeiten auch zum Skontoabzug kann auch noch einmal ein Anreiz für die schnelle Durchführung der notwendigen Prüf- und Unterschriftenprozesse bieten. Hierdurch erhofft sich die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus weitere Kosteneinsparungen im Bereich von mehreren tausend Euro. Eine genaue Einschätzung der Potenziale, insbesondere produktscharf, ist aufgrund der aktuell nur auf Papierbasis vorhandenen Daten zu Skontomöglichkeiten je Eingangsrechnung nicht durchführbar.

4.2. Vorläufige Haushaltsführung

Die Umsetzung der vorläufigen Haushaltsführung wird durch ein umfangreiches Finanzcontrolling im Fachbereich Finanzmanagement begleitet. Durch die strenge und stetige Überprüfung der Einhaltung des § 69 BbgKVerf wird der finanzwirtschaftliche Handlungsspielraum der Stadt Cottbus/Chósebus auf ein gesetzliches, unabweisbares und bzw. wirtschaftliches Maß beschränkt. Um den Haushaltsausgleich schnellstmöglich zu erreichen, hat die Stadt Cottbus/Chósebus diese Verfahrensweise im genehmigten Haushaltsjahr 2022 weitergeführt.

Die Dienstanweisung „Vorläufige Haushaltsführung“ ist die Grundlage für alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus und wird derzeit überarbeitet. Vor allem mit den Instrumenten der Anträge auf Freigabe der Mittel und den Quartalsanalysen wird durch das Finanzcontrolling stets eine strenge Haushaltswirtschaft gewährleistet und mit den vorläufigen Jahresergebnissen gegenüber der Planung auch bewiesen.

Deckungsreserven für über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind nicht im Haushaltsplan auszuweisen. Die Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgt nur durch Einsparung an anderer Stelle. Deckungsreserven im Sinne freier Mittel weist der Haushalt nicht aus. Der Einsatz von Mehrerträgen wird konsequent für die Reduzierung des Fehlbedarfes/Fehlbetrages verwendet. Die Umsetzung wird in der Haushaltsdurchführung gewährleistet. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wird nur mit Aufwandsbudgets gearbeitet.

4.3. Überprüfung der Kostendeckungsgrade von durch Entgeltordnungen und Gebührensatzungen festgesetzten Einnahmen

Sämtliche durch Satzung, Entgeltordnung o. Ä. beschlossene Einnahmegrundlagen sind spätestens alle zwei Jahre auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Die Kalkulation bzw. Bestimmung der Entgeltsätze sind zu aktualisieren. Die Fachbereiche wurden im Rahmen der bisherigen Haushaltssicherungskonzepte aufgefordert, dieser Frist entsprechend nachzukommen.

Die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit dieser durch externe Einnahmen finanzierten Bereiche erfolgt damit als stetiger Prozess, und es besteht die Möglichkeit eines stetigen Controllings. Für die gebührenkalkulierenden Bereiche erfolgen auf Grundlage des Kommunalabgabengesetzes jährlich Überarbeitungen der Kalkulationen und Neubeschlüsse der entsprechenden Gebührensatzungen.

4.4. Personalaufwendungen

Als Ausgangspunkt der Betrachtung von Möglichkeiten der Konsolidierung im Bereich der Personalaufwendungen werden im Runderlass 1/2013 des MIK die Aufgabenkritik und die Überprüfung von Standards, aber auch Optimierungsmöglichkeiten aus Geschäftsprozessen genannt.

Streichungen von Personalaufwendungen nach dem „Gießkannenprinzip“ (Umlegung eines prozentualen Einsparungsschlüssels auf jedes Produkt) sind wenig zielführend. Vielmehr sind weitreichende Überlegungen und begleitende Maßnahmen, die den Abbauprozess unterstützen, zu eruieren. Exemplarisch sind beauftragte Organisationsuntersuchungen und laufende Strukturveränderungen in der Kernverwaltung.

Überprüfung der Notwendigkeit jeder beabsichtigten Erst- oder Wiederbesetzung von Stellen:

Die im Runderlass 01/2013 des MIK angesprochenen Überlegungen bei Stellenvakanzen werden bei der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus seit 2016 angewandt. Jede frei werdende Stelle ist zunächst hinsichtlich der Notwendigkeit vom zuständigen Fachbereichsleiter/von der zuständigen Fachbereichsleiterin zu unterlegen. Nach Eingang im Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement wird geprüft, ob die Stelle im Haushalt 2022 (letzter genehmigter Haushalt) enthalten war. Es werden nur Stellen zur Wiederbesetzung von der Verwaltungsleitung freigegeben, wenn der Nachweis der Unabweisbarkeit vorliegt oder die Stelle bereits im Haushaltjahr 2022 in die Stellenplanung aufgenommen und auf weitere Notwendigkeit geprüft wurde. Die Unabweisbarkeit ist mit den gesetzlichen Vorschriften zu untersetzen.

Alle Stellen werden vor der Besetzung nochmals analytisch bewertet. Die Möglichkeiten eines weiteren pauschalen Stellenabbaus sind ausgereizt. Vielmehr stellt sich auch angesichts der demografischen Entwicklung innerhalb der Verwaltung gegenwärtig verstärkt die Frage der Fachkräftesicherung und damit auch der Sicherung der Aufgabenerfüllung für die Zukunft.

Befristung von Arbeitsverträgen zur Abdeckung eines zeitlich begrenzten Personalbedarfes:

Der Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen wird seit Jahren realisiert. Zu den Befristungen wegen zeitlicher Begrenzung von Aufgaben tritt der befristete Einsatz bei Elternzeit oder Dauererkrankung. Letzteres erfolgt erst dann, wenn die Lohnfortzahlung ausgelaufen ist. Von

einem überragenden Konsolidierungswillen ist nach Darstellung des MIK insbesondere dann auszugehen, wenn Maßnahmen festgelegt wurden, die sich an den Punkten a bis q des Runderlasses 01/2013 orientieren. Auf die Beachtung der dort aufgeführten Punkte soll nachfolgend nochmals eingegangen werden.

Nachgewiesene Durchführung der flächendeckenden Aufgabenkritik:

Im Rahmen der Mittelfristplanung werden die Fachämter und Geschäftsbereiche angehalten, ihre Aufgaben zu analysieren und die Notwendigkeit der Aufgabenerfüllung zu begründen. Es werden Organisationsuntersuchungen zur Notwendigkeit der Aufgabenerfüllung und der Sollstellenermittlung intern sowie extern in Auftrag gegeben. Wichtige Prozesse werden analysiert und fallabhängig durch das Team Prozessoptimierung und Controlling des Hauptamtes verbessert.

Gemeinsam mit den umliegenden Landkreisen werden die Aufgaben hinsichtlich einer möglichen gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung geprüft. In den Bereichen Ausländerbehörde, Veterinäramt und Landwirtschaft wird bereits seit mehreren Jahren eine interkommunale Zusammenarbeit erfolgreich praktiziert. Neu hinzu gekommen sind die Adoptionsvermittlung und Kfz-Zulassung. Mit der Gründung eines Eigenbetriebes Kinder- und Jugendhilfe erfolgt der Übergang städtischen Personals in den wirtschaftlich zu führenden Eigenbetrieb.

Reduzierung des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen um einen jährlich festzulegenden Prozentsatz des Vorjahresbetrages:

Das Instrument wird nicht angewandt, weil die erforderliche Erledigung pflichtiger Aufgaben einer solchen, lediglich auf die Stellenzahl fokussierten Betrachtung entgegensteht. In Auswertung neuer übertragener Aufgaben, der Entwicklung von Fallzahlen und deren Komplexität sowie der demografischen Entwicklung des Personalbestandes muss auf eine lineare Kürzung von Stellen verzichtet werden. Der in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz in der ersten Hälfte dieses Jahrzehnts durchgeführte drastische Stellenabbau hat bereits zu einer Minimalbesetzung in den meisten Fachbereichen und Ämtern geführt. Eine weitere Aufgabenverdichtung würde zu einer Unwirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns führen bzw. die Leistungsfähigkeit der Verwaltung und Erfüllung pflichtiger Aufgaben gefährden.

Erarbeitung einer Personalentwicklungskonzeption:

Die Stadtverwaltung hat einen Personalbedarfsplan, der die Bedarfe bis 2026 aufzeigt. Er wird mit der jährlichen Haushaltsplanung fortgeschrieben.

Der Anstieg der Zahlen der Migranten mit Fluchtbiografie (u. a. durch den Überfall auf die Ukraine) stellt die Kommune weiterhin vor Herausforderungen in den tangierenden Themen Ausländerbehörde, Integration, Kinder- und Jugendförderung und Sozialhilfe. Unausweichlich ist die personelle Aufstockung des städtischen Gesundheitsamtes, um die nationale Herausforderung in der Pandemielage „Corona“ und weiterer neuer gesetzlicher Bestimmungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Cottbus/Chósebus zu meistern. Eine massive Unterstützung erfolgt bereits durch interne temporäre Umsetzungen, die jedoch auch kritische „Lücken“ in den bisherigen Bereichen der Mitarbeiter/-innen nach sich ziehen. Auch die mehrfachen pandemiebedingten Gesetzesänderung im Infektionsschutzgesetz (Masernschutz, Verordnungen zur Trinkwasserversorgung) mussten und müssen durch diese Mitarbeiter/-innen umgesetzt werden.

Die Übernahme neuer bzw. erweiterter gesetzlicher Aufgaben erfordert eine entsprechende Stellenausstattung. Dies hat dazu geführt, dass die Verwaltung ihre Überlegungen zum Abbau von Stellen neu überdenken und teilweise aufgeben musste. Insgesamt kommt es daher zu einem Stellenaufbau.

Reise- und Fortbildungskosten

Pandemiebedingt wurden Fortbildungsveranstaltungen und Dienstreisen auf das absolute Mindestmaß beschränkt und überwiegend online durchgeführt. Auch in Zukunft sollen dienstliche Besprechungen und Fortbildungen wenn möglich online wahrgenommen werden. Dies wird auch weiterhin zu einer deutlichen Reduzierung der Reisekosten führen.

4.5. Personalentwicklung

Aufgrund gesetzlicher Veränderungen (Landes- und Bundesgesetzgebung), weiterer Familiennachzüge und damit einhergehend steigender Fallzahlen und Arbeitsbelastungen wurden bereits in den Jahren 2019 bis 2021 weitere Stellen in die Planung aufgenommen, um Arbeitsbelastungen und hohe Arbeitsrückstände senken zu können. Des Weiteren wurde zur Bewältigung der steigenden Herausforderungen, insbesondere der Folgen der Energiewende vor Ort, dem Strukturwandel und der Wirtschaftsförderung in 2021 ein neuer Geschäftsbereich V „Wirtschaft, Strukturwandel, Digitalisierung“ gebildet.

Der Stellenplan 2023 weist für das Haushaltsjahr ein Stellenvolumen von 1 611 Personalstellen (1.565,650 VZE) aus.

Im Prognosezeitraum der Personalbedarfsplanung wird der Stellenplan für die Stadtverwaltung voraussichtlich 1 539,034 VZE bis 2026 im Soll ausweisen.

Die Umsetzung der Personalbedarfsplanung im Haushaltsplan erfolgt durch das Anbringen von kw-Vermerken (kw = künftig wegfallend) in den jeweiligen Jahresscheiben. Derzeitige Standards (z. B. Warte- und Bearbeitungszeiten für Bürgeranliegen) sind mit dem zur Verfügung stehenden Personal im Interesse der Bürgerinnen und Bürger beizubehalten. Die Personal- und Stellenanpassungen sollen grundsätzlich haushaltsentlastend wirken. Die Einsparungen in den Personalkosten dürfen daher grundsätzlich nicht durch Mehrausgaben im Sachmittelbereich kompensiert werden.

Die Stadtverwaltung hat eine Abweichung zwischen ursprünglich geplanten und nunmehr tatsächlichen Personalabgängen. Neben den schwer planbaren Abgängen, wie z. B. durch Erwerbsunfähigkeitsrenten, gibt es Veränderungen durch die im Jahr 2015 in Kraft getretene Änderung im Rentenrecht (Rente nach 45 Beitragsjahren). Durch die Rentenreform nehmen immer mehr Beschäftigte die vorzeitige Rente in Anspruch (Mitteilung an den Arbeitgeber erst drei Monate vor dem Ausscheiden).

Hinzu kommt, dass die Auswirkungen des demografischen Wandels weiterhin auf dem regionalen Arbeitsmarkt deutlich zu spüren sind und auch die Verwaltung vor das Problem des Fachkräftemangels stellt.

4.6. Steuererhebung

In der Stadt Cottbus/Chósebus wurden in den letzten Jahren viele Maßnahmen eingeleitet, um das Steueraufkommen zu verbessern.

Bei der Gewerbesteuer wurde der Hebesatz gegenüber 2009 in zwei Schritten von 360 auf 400 % erhöht. Bei der Grundsteuer A liegt der Hebesatz durchgängig bei relativ hohen 400 %. Seit 2011 wurde bei der Grundsteuer B der Hebesatz in zwei Schritten von 450 auf 500 % erhöht (letztmals 2017).

Mit der zum Stichtag 01.01.2025 umzusetzenden Grundsteuerreform ist beabsichtigt, das Grundsteuergesamtaufkommen gleichbleibend zu lassen. Allerdings wird ein Nebeneffekt der Grundsteuerreform sein, dass einzelne Grundstücke, für die bislang keine Grundsteuer erhoben wurde, neu festgestellt werden. Im Bereich der Zweitwohnungssteuer wurde ab dem Veranlagungsjahr 2020 der Steuersatz grundlegend umgestellt und die Steuerberechnung somit vereinfacht. Bei der Vergnügungssteuer wurde die Erhebung auf Spielapparate reduziert. Damit war es möglich, diese einnahmeträchtigen Quellen besser zu erfassen und lückenlos, auch mithilfe der Auswertung aller Auslesestreifen, zu kontrollieren. Die Erhöhung des Hundesteueraufkommens mittels Hundeerfassung ist mit Beteiligung des Ordnungsamtes vorbereitet, konnte aber auf Grund der COVID-19-Pandemie nicht durchgeführt werden. Allerdings wurden alle gewährten Ermäßigungen und Befreiungen von der Hundesteuer auf Aktualität geprüft, was zu deutlich höheren Mehreinnahmen führte.

4.7. Immobilienübertragung der Kammerbühne an die BKC-F(O)

In Abstimmung mit dem MWFK des Landes Brandenburg und der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt(Oder) [BKC-F(O)] soll überprüft werden, inwiefern die Übertragung der städtischen Immobilien „Kammerbühne“, Dieselkraftwerk Amtsteich Nr. 15 und Cockerillsche Spinnerei Amtsteich 17/18 an die BKC-F(O) erfolgen kann. Für die Stadt Cottbus/Chósebuz hätte die Übertragung eine Entlastung aus den rechtlichen Eigentümerpflichten gemäß BGB hinsichtlich Personalressourcen im Fachbereich Immobilien und Sanierungs- und Reparaturverpflichtungen an Dach und Fach zur Folge und würde somit zu einer langfristig-strategischen Konsolidierung des städtischen Haushaltes beitragen.

Grundlage für diese Überlegung bildet das Brandenburgische Kulturstiftungsgesetz (§3 Abs. 3 KultStG), welches besagt: „Das Land Brandenburg, die Stadt Cottbus und die Stadt Frankfurt(O) können der Stiftung weitere Liegenschaften übertragen“.

Zur Realisierung dieses Vorhabens wird ein längerer Abstimmungsprozess erforderlich sein, woraus sich eventuelle Entlastungen erst in den künftigen Jahren ergeben werden.

4.8. Neuregelung des Mietvertrages Intendanz/Probenzentrum Lausitzer Straße

Für das Intendanz/Probenzentrum, welches Bestandteil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt(Oder) [BKC-F(O)] ist, werden derzeit im Besitz der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) befindliche Räumlichkeiten genutzt. Die Stadt Cottbus/Chósebuz trägt hierbei die Miete für die Nutzung.

Seitens der Stadt soll eine Abstimmung mit der BKC-F(O) erfolgen mit dem Ziel, dass nach Ablauf des derzeitigen Vertrages (ab 2023) der neue Mietvertrag direkt zwischen der BKC-F(O) und der GWC geschlossen wird. Damit einher geht die relative Einsparung an Personalressourcen im Fachbereich Immobilien, welche damit für weitere anstehende Aufgaben (neuer Schulstandort Hallenser Straße) umverteilt werden kann.

Die Verhandlungen mit der GWC wurden aufgenommen mit der Perspektive, einen direkten Vertrag zwischen der Stiftung und der GWC ab spätestens 2024 abzuschließen. Vor der Umsetzung muss das Einvernehmen im Stiftungsrat hergestellt werden.

4.9. Refinanzierung kommunaler Kosten für das Frauenhaus Cottbus/Chóšebuz

Aktuell erfolgt die Unterbringung von Frauen und Kindern auch aus anderen Bundesländern im Frauenhaus Cottbus/Chóšebuz zu Lasten der Stadt. Ziel ist es, eine Vereinbarung zur Refinanzierung der kommunalen Kosten für das Frauenhaus Cottbus/Chóšebuz bei Belegung durch Frauen und Kinder anderer Bundesländer zu erarbeiten und somit zur Konsolidierung des Haushaltes der Stadt beizutragen.

Hierzu konnten bereits erste Übereinkünfte mit anderen Herkunftsgemeinden erzielt werden. Der Abschluss einer entsprechenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarung ist für 2023 geplant.

4.10. Übertragung „Haus der Wohnhilfe“ an die GWC

Die Stadt Cottbus/Chósebus betreibt im Rahmen der sozialen Arbeit das „Haus der Wohnhilfe“, eine Einrichtung für Menschen ohne eigenen Wohnraum. Als Eigentümerin des Gebäudes fallen für die Stadt jährlich Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten an.

In Abstimmung mit den Fachbereichen Soziales und Immobilien soll eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erfolgen. Ziel ist es zu prüfen, inwiefern eine Übertragung der Eigentumsverhältnisse an das kommunale Wohnungsunternehmen Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) zu Einsparungen im Haushalt der Stadt führen würde. Bei der GWC befindet sich derzeit eine Machbarkeitsstudie zur Instandsetzung des Objektes durch ein Planungsbüro in Bearbeitung.

Sollten die Ergebnisse Synergieeffekte aufzeigen, die zur Entlastung des städtischen Haushaltes beitragen und für die GWC wirtschaftlich wären, so ist die Realisierung dieses Vorhabens, vorbehaltlich der dafür nötigen Gremienbeschlüsse, in 2023 denkbar.

4.11. Untersuchung der Strukturen und Prozesse des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Stadt Cottbus/Chósebus

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes der Stadt Cottbus/Chósebus verursacht jährlich extrem steigende Kosten im städtischen Haushalt. Mit Hilfe eines externen Beraters erfolgt derzeit eine Untersuchung der Strukturen/Prozesse des ASD, und es werden Empfehlungen für die zukünftige Entwicklung gegeben.

Aktuell befindet sich die Leitung des ASD in der Erarbeitung eines Steuerungs- und Handlungskonzeptes. Alle Voruntersuchungen und Bewertungen sind abgeschlossen, so dass sowohl die Auswertungen der Mitarbeitenden als auch die Auswertungen der Leitung vorliegen. Der nächste Leitungsworkshop findet im September/Oktober 2022 statt. Mit dem Konzeptentwurf wird der letzte Planungsschritt umgesetzt werden können. Hierbei handelt es sich um den Workshop mit den Freien Trägern der Jugendhilfe, welcher Ende 2022/ Anfang 2023 umgesetzt werden wird. Wenn mit allen Beteiligten ein Konsens über die zukünftige Steuerung erstellt ist, soll das Handlungs- und Steuerungskonzept in 2023 erstmalig Anwendung finden und perspektivisch konsequent genutzt werden.

Auch die Teilnahme am KGST-Vergleichsring wurde umgesetzt. Die eingespeisten Daten wurden im Mai ein erstes Mal mit den anderen Kommunen verglichen. Um noch detailliertere Vergleiche anstellen zu können, einigten sich die teilnehmenden Kommunen auf weitere Kennzahlen. Im Rahmen der Auswertungen zur Umsetzung von Qualitätsstandards in der Fallsteuerung konnten für Cottbus/Chósebus sehr gute Ergebnisse festgestellt werden. Das nächste Fachtreffen findet im November 2022 statt, so dass dann weitere Auswertungen stattfinden. Ende 2022 wird unverändert ein Abschlussbericht des KGST-Vergleichsrings erwartet. Die Ergebnisse des Abschlussberichtes sollen umgesetzt werden und in den Folgejahren zur kontinuierlichen Optimierung der Strukturen und Prozesses des ASD dienen.

4.12. Digitale Ausgangspost

Das Konzept der sogenannten E-Post wird inzwischen über diverse Diensteanbieter wie der Deutschen Post oder der DIKOM angeboten. Die Idee ist, dass Ausgangspost nicht mehr physisch gedruckt, gefaltet und kuvertiert werden muss, sondern die Beschäftigten die zu versendenden Dokumente an einen speziell eingerichteten Drucker im System schicken. Von dort holt der Dienstleister die Dokumente ab, druckt, faltet, kuvertiert und versendet diese. Hierbei können die Auftraggeber vielfältige individuelle Vorgaben (ein- bzw. doppelseitig, sw/farbig etc.) für die Ausgangspost als individuelles Merkmal vorgeben. Die bisher anfallenden individuellen Kosten für Papier, Druckerpatronen, Kuverts sowie der entstehende Arbeitsaufwand bei den Beschäftigten entfallen für die per E-Post versendeten Briefe. Zusätzlich würden in der Stadtverwaltung die internen Transporte der Ausgangspost in die zentrale Poststelle sowie die dort durchgeführte händische Sortierung in die entsprechenden produktspezifischen Posttaschen entfallen. Auch die teilweise noch mit Frankiermaschine durchgeführten Frankierungen würden voraussichtlich reduziert werden.

Auch schon jetzt werden insbesondere Massendrucke von Bescheiden aus Fachanwendungen über ein ähnliches System über die DIKOM ausgelöst. Das oben beschriebene Verfahren betrifft die übrige druckbare Ausgangspost, die nicht im Massenverfahren erstellt wird. Hierbei sind die Effekte insbesondere bei Standardbriefen zu erzielen, da dies die größte Gruppe an Briefen ausmacht. Aktuell besteht ein Aufwand von 307 000 Standardbriefen je Jahr. Dies entspricht in Summe ca. 160 T€ Portokosten über die Dienstleister. Zusätzlich fallen noch ca. 2 T€ jährlich für Abrechnung von Post über die Kuvertiermaschine an. Die Kurierfahrten für Postverteilung zwischen den einzelnen Verwaltungsstandorten kosten ca. 20 T€ im Jahr.

Potenzial zur Haushaltskonsolidierung:

Eine Schätzung ergab, dass ca. 150 000 Standardbriefe im Jahr gedruckt werden, die ein Potenzial für die E-Post aufweisen. Bei angenommenen Druck- und Portokosten sowie benötigtem Personalaufwand entstehen Kosten in Höhe von ca. 170 T€ je Jahr. Der Personalaufwand über alle Mitarbeitenden der Stadt hinweg beträgt damit mehr als 1 VZE. Zusätzlich wird angenommen, dass ca. 20 % der Transportkosten durch wegfallende Ausgangspost entfallen könnten, d. h. ca. 4 T€.

Ein Marktvergleich mit Anbietern von E-Post würde bei gleichen Mengen jährliche Kosten in Höhe von ca. 90 T€ bis 120 T€ je nach Anbieter verursachen.

4.13. Interner Beschaffungskatalog

Ziel ist es, den Beschaffungsvorgang für Standardprodukte insbesondere im Bereich Büromaterial und Büromöbel zu vereinfachen – sowohl für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Fachbereichen sowie auch das zentrale Beschaffungsteam. Durch die Bereitstellung eines einfach zu bedienenden Online-Kataloges mit verpflichtend vorgegebenen Produkten für die am meisten benötigten Bedarfsmaterialien haben die Beschäftigten einen guten Überblick und die interne Bestellung kann auf Knopfdruck erfolgen. Das Beschreiben der Materialien sowie das aufwändige Ausfüllen der Beschaffungsformulare, die Übermittlung und die erneut mit anderen Formularen durchgeführte Beauftragung durch die zentrale Beschaffung entfallen. Auch die interne Verwaltung der Beschaffungen kann durch Direktanbindung an den Anbieter an unser Bestellverfahren verbessert werden.

Über die Elektronische Bestellplattform der Zentralstelle für Beschaffung des Zentraldienstes der Polizei können Standardartikel in den Produktgruppen Bürobedarf, Büromöbel und IT-Bedarf bequem und einfach aus dem Online-Katalog bestellt werden.

Anmeldungen und Freigabeprozesse erfolgen dort digital im online basierten System. Damit können die Fachbereiche dezentral Bestellungen online ausfüllen, zentral wird nur noch freigegeben. Statistische Auswertungen zur Nutzung einzelner Produkte werden erheblich vereinfacht. Durch ggf. mögliche weitere Synergieeffekte durch die Bereitstellung der Produkte über den durch viele Verwaltungen gemeinsam genutzten Katalog können ggf. weitere Kosten eingespart werden. Zusätzlich wird von einer Reduzierung personeller Ressourcen im Bereich zentrale Beschaffung ausgegangen, da aktuell umständliche Prüf- und Bestellprozesse durch die dann umgesetzte Medienbruchfreiheit wegfallen. Fehler und Zeitverzögerungen im Bestellprozess können reduziert werden. Eine Überprüfung der Lieferbedingungen, insbesondere Zimmerzustellung, ist notwendig und eine Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung durchzuführen.

Die konkrete Prüfung für Büromaterial und Büromöbel startet im III. Quartal 2023. Bei positiver Bewertung soll eine Einführung bis Ende 2023 mit Auslaufen gerade in Vergabe befindlicher Rahmenverträge zur Beschaffung von Büromaterial angestrebt werden.

4.14. Beenden freiwilliger Leistung Erstwohnsitzmodell

Mit der freiwilligen Leistung „Erstwohnsitzmodell“ sollen sich vor allem Studierende an der BTU Cottbus-Senftenberg sowie Auszubildende und Schüler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie in zwei oder mehreren Gemeinden in Deutschland gemeldet sind, für den Standort Cottbus/Chósebus mit Hauptwohnsitz entscheiden. Dies hat zur Folge, dass aufgrund der höheren Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz Cottbus/Chósebus auch mit maßgeblich positiven Effekten in der Höhe der Schlüsselzuweisungen nach dem Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetz zu rechnen ist. Im Gegenzug werden gemäß Satzung jährliche Zuwendungen i. H. v. 200 € (befristet für 3 Jahre) für Studierende der der BTU Cottbus-Senftenberg sowie Auszubildende bzw. Schüler gewährt. Diese setzen ein entsprechendes Antragsverfahren voraus.

Interne Untersuchungen ergaben, dass die Anzahl der Anträge spürbar rückläufig ist (siehe Tabelle).

Jahr	Anträge gesamt	davon bewilligt
2022	400 (2021)	344
2021	437 (2020)	373
2020	502 (2019)	482
2019	708 (2018)	693
2018	890 (2017)	861

Aufgrund der Zweitwohnungssteuer existiert bereits ein Anreiz, sich mit dem Erstwohnsitz in Cottbus anzumelden. Damit ist diese freiwillige Leistung überflüssig. Daher können die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von ca. 100 T€ jährlich eingespart werden.

Hierzu muss die Satzung „Erstwohnsitzmodell“ per Stadtverordnetenbeschluss außer Kraft gesetzt werden. Es ist vorgesehen, eine entsprechende Beschlussvorlage im I. Quartal 2023 einzubringen, um konkrete Auswirkungen für den städtischen Haushalt ab 2024 zu realisieren.

4.15. Stärkung des ÖPNV und der Radinfrastruktur in der Stadt Cottbus/Chósebus

Die Stadt Cottbus/Chósebus hat sich zum Ziel gesetzt, den öffentlichen Personennahverkehr und die Radinfrastruktur in der Stadt zu stärken. Damit sollen der Autoverkehr in der Stadt reduziert, die Umwelt geschont, die Innenstadt attraktiver gestaltet und das städtische Unternehmen Cottbusverkehr GmbH gestärkt werden.

Im Rahmen dieses Vorhabens ist es vorgesehen, neben dem bereits bestehenden guten ÖPNV-Netz der Stadt vor allem in die Radinfrastruktur zu investieren (Schaffung von Fahrradabstellanlagen, Ladestationen für E-Bikes etc.). Damit sollen die Alternativen zum Auto attraktiver gestaltet werden.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen ist eine Erhöhung der Parkgebühren sowie eine Anhebung der Mindestparkdauer auf 30 Minuten angedacht. In diesem Zusammenhang muss auch die zum 01.01.2023 neu entstehende Umsatzsteuerpflicht für viele Parkgebühren berücksichtigt werden. Auch soll geprüft werden, inwieweit das kostenfreie Parken auf Schulhöfen und anderen Verwaltungsstandorten künftig entfallen sollte. Des Weiteren wird geprüft, inwieweit die Gebühren für Anwohnerparkausweise anzupassen sind.

4.16. Prüfung erstattungsfähiger Kosten bei der Erstellung von Gutachten in der Eingliederungshilfe

Die Ärzte des Fachbereiches Gesundheit der Stadt Cottbus/Chósebus erstellen auf Antrag des Sozialamtes im Rahmen der Amtshilfe Gutachten zur Eingliederungshilfe.

Die Eingliederungshilfe ist eine Sozialleistung, die im SGB IX geregelt ist. Sie soll Menschen mit einer Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen helfen, die Folgen ihrer Behinderung zu mildern und sich in die Gesellschaft einzugliedern.

Auf Grundlage der Gutachten entscheidet das Sozialamt der Stadt Cottbus/Chósebus über die anzuwendenden Hilfen je nach Einzelfall.

In Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt soll geprüft werden, inwiefern ein Erstattungsanspruch für die anfallenden Kosten gegenüber dem Land besteht. Die Untersuchung ist für das Haushaltsjahr 2023 geplant.

5. Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Cottbus/Chósebus

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2023 werden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen:

Erträge:

- Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung
- Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chósebus
- Erhöhung der Einnahmen aus der Überwachung im fließenden Verkehr
- Erstattung Gruppenhelfer
- Steigerung der Zweitwohnungssteuer

Aufwendungen:

- Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie

Die Übersicht zur Erfüllung der Maßnahmen sowie deren Einzeldarstellung befinden sich auf den nachfolgenden Seiten.

**Gesamtübersicht der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2023 - 2026
im Vergleich zur Bezugsgröße Planansatz 2022**

Ifd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2022	Auswirkungen (in T€)				
						2023	2024	2025	2026	gesamt
Fortschreibung										
						in T€				
Erträge/Einzahlungen										
E1	GBII 21 / 11	Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung	122 020 000	4321040	102,7	0,3	0,3	0,3	0,3	1,2
E2	GBI 21 / 10	Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz	252 010 010 272 010 000 284 010 000	4148000	0,0	125,0	125,0	125,0	0,0	375,0
Gesamterträge/ -einzahlungen aus Fortschreibungsmaßnahmen						125,3	125,3	125,3	0,3	376,2
Aufwendungen/Auszahlungen										
A1	GBIV 21 / 10	Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie	571 030 000	5431208	11,0	-4,7	-4,7	-4,7	-4,7	-18,8
Gesamtaufwendungen/ -auszahlungen aus Fortschreibungsmaßnahmen						-4,7	-4,7	-4,7	-4,7	-18,8
Neue Maßnahmen										
						in T€				
Erträge/Einzahlungen										
E3	GBII 23/1	Erhöhung der Einnahmen aus der Überwachung im fließenden Verkehr	122 030 000	4561000	1.450,0	210,0	502,0	502,0	502,0	1.716,0
E4	GBIII 23/2	Erstattung Gruppenhelfer	211 010 000	4592000	129,3	240,7	340,7	340,7	340,7	1.262,8
E5	GBI 23/3	Steigerung Zweitwohnungssteuer	611 010 000	4034000 4111100	270,0	400,0	400,0	400,0	400,0	1.600,0
Gesamterträge/ -einzahlungen aus neuen Maßnahmen						850,7	1.242,7	1.242,7	1.242,7	4.578,8
Aufwendungen/Auszahlungen										
Gesamtaufwendungen/ -auszahlungen aus neuen Maßnahmen						0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ertragserrhöhung Gesamt						976,0	1.368,0	1.368,0	1.243,0	4.955,0
Aufwandsminderung Gesamt						-4,7	-4,7	-4,7	-4,7	-18,8
Konsolidierung Gesamt						980,7	1.372,7	1.372,7	1.247,7	4.973,8

**Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes
- Fortführung -**

Jahr der Haushaltsplanung:	2023	Maßnahmen Nr.	GB IV 21/ 11		
Dezernat/ Budget:	GB IV				
Fachbereich/ Amt: FB Grün- und Verkehrsflächen					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto PB 12 / PG 122/ Produkt 122.020 / SK 4321040					
Bezeichnung der Maßnahme: Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Im Rahmen der Neufassung der Sondernutzungssatzung erfolgen Tarifierhöhungen für einzelne Sondernutzungsgebühren. Dies betrifft u.a. Sondernutzungsgebühren für Kommerzielle Märkte, Messen und Veranstaltungen, Aufstellungen von Warenautomaten, Ambulante Verkaufseinrichtungen, Warenverkäufe aus eigener Produktion, Eingriff in den Straßenkörper, Baustelleneinrichtungen im öffentlichen Straßenraum sowie Werbeanlagen.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	102,7	0,3	0,3	0,3	0,3
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	102,7	0,3	0,3	0,3	0,3
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2022 vom 26.01.2022				
	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	
Erhöhung Erträge	0,3	0,3	0,3	0,3	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	0,3	0,3	0,3	0,3	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>		

**Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes
- Fortführung -**

Jahr der Haushaltsplanung:	2023	Maßnahmen Nr.	GBI 21/ 10		
Dezernat/ Budget:	GB III				
Fachbereich/ Amt: FB Kulturreferat/Kultur					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto SK 4148000 PB 25 / PG 252 / Produkt 252.010 PB 27 / PG 272 / Produkt 272.010 PB 28 / PG 284 / Produkt 284.010					
Bezeichnung der Maßnahme: Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chósebus					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Durch das aktive Engagement der Fördervereine der Städtischen Sammlungen, der Stadt und Regionalbibliothek und des Jugendkulturzentrums Glad-House werden bis einschließlich 2024 jährlich Spendenmittel Dritter in Höhe von insgesamt 125 T € akquiriert, die im mittelfristigen Finanzplan geplante Haushaltsmittel in gleicher Höhe in den genannten Einrichtungen substituieren.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	0,0	125,0	125,0	125,0	0,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	0,0	125,0	125,0	125,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen					
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2022 vom 26.01.2022			
		Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge		0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen		0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes

Jahr der Haushaltsplanung:	2023	Maßnahmen Nr.	GBII 23/1
Dezernat/ Budget:	GB II		
Fachbereich/ Amt: FB Ordnung und Sicherheit			
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto PB 12 / PG 122 / Produkt 122.030 / SK 4561000			

Bezeichnung der Maßnahme:
Erhöhung der Einnahmen aus der Überwachung im fließenden Verkehr

Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):
Durch die Straßenverkehrsbehörde erfolgte in den letzten Jahren eine Anpassung der Strategie bei der Überwachung des fließenden Verkehrs (Blitzerstrategie 2019 - 2021). Der Weg führte weg von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen hin zu mehr mobiler Überwachung. Somit ist eine deutlich höhere Flexibilität gewährleistet und es kann schneller und effizienter auf Beschwerdelagen eingegangen werden. Eine sinnvolle und relativ neue Ergänzung hierzu stellt der Blitzeranhänger „Enforcement Trailer“ dar. Mit diesem ist es möglich, die Lücke zwischen stationärem und mobilem Einsatz zu schließen. Dieser Trailer kann an den Straßenrand verbracht werden und dort über eine beliebige Zeitspanne die zulässige Höchstgeschwindigkeit durchsetzen und somit die Verkehrssicherheit erhöhen. Die Standortwahl ist dabei sehr flexibel und kann z. B. im Bereich von Umleitungsstrecken dauerhaft zum Einsatz kommen, um den Anwohnerbeschwerden gerecht zu werden. Ebenso kann ein längerer Einsatz vor Schulen erfolgen. Der personelle Aufwand zum Verbringen und Einstellen der Anlage ist, im Vergleich zur Messzeit, gering. Eine Überwachung kann rund um die Uhr erfolgen, wohingegen der Einsatz der Messbeamten zeitlich immer befristet ist. Das System ergänzt die hohe Flexibilität der Radarwagen und die stationären Anlagen an den Unfallhäufungsstellen. Neben den positiven Effekten der Verkehrssicherheit ist die Amortisierung der Anschaffung innerhalb der ersten Monate als realistisch einzuschätzen.
Ausgehend von zirka 1.000 gültigen Verstößen pro Monat (Durchschnittsbetrag pro Verstoß: 41 €) ist der Trailer bei Anschaffungskosten von 150.000 € nach 110 Tagen (ca. 4 Monate) amortisiert. In einem Jahr sind Einnahmen von zirka 492.000 € zu erwarten.

Bemerkung:
Da sich der Ansatz im Produktkonto für 2023 ff. auch durch andere Effekte erhöht hat, übersteigt die ausgewiesene Konsolidierung die Ertragserhöhung durch den Trailer.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)

	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt				
Finanzhaushalt (nur investiv)	150,0			

Finanzielle Auswirkungen

	Bezugsgröße Ansatz 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	1.450,0	210,0	502,0	502,0	502,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	1.450,0	210,0	502,0	502,0	502,0
Reduzierung Auszahlungen					

Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2022 vom 26.01.2022

	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	210,0	502,0	502,0	502,0
Reduzierung Aufwand				
Erhöhung Einzahlungen	210,0	502,0	502,0	502,0
Reduzierung Auszahlungen				

Organisationshoheit des Oberbürgermeisters

Nein Ja

Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?

Nein Ja

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes

Jahr der Haushaltsplanung:	2023	Maßnahmen Nr.	GBIII 23/2
Dezernat/ Budget:	GB III		
Fachbereich/ Amt: FB Schulen			
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto PB 21 / PG 211 / Produkt 211.010 / SK 4592000			

Bezeichnung der Maßnahme:
Erstattung Gruppenhelfer

Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):
 Der Einsatz von Gruppenhelfern zur Unterstützung im Unterricht stellt eine finanzielle Belastung für den Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebuz dar, da für diese Maßnahmen bisher keine Kostenerstattung durch das Land Brandenburg erfolgte.
 Durch den Fachbereich Soziales wurde daraufhin die Möglichkeit der Refinanzierung von Gruppenhelfern geprüft mit dem Ergebnis, dass eine solche Leistung grundsätzlich finanzierungsfähig im Rahmen der Kostenerstattung nach dem Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) ist. Auf Grundlage der erfolgten Prüfung wurde seitens der Stadt Cottbus/Chósebuz ein entsprechender Antrag auf Kostenerstattung beim Land eingereicht, mit dem Ergebnis der künftigen Kostenerstattung durch das Land. Das Land hat dem Antrag befristet entsprochen und erstattet die Kosten. Der Fachbereich Soziales wird den Antrag vor Ablauf des Bewilligungszeitraums erneut stellen, so dass die Landeserstattung mittelfristig planbar ist.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)

	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt				
Finanzhaushalt (nur investiv)				

Finanzielle Auswirkungen

	Bezugsgröße Ansatz 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	129,3	240,7	340,7	340,7	340,7
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	129,3	240,7	340,7	340,7	340,7
Reduzierung Auszahlungen					

Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2022 vom 26.01.2022

	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	240,7	340,7	340,7	340,7
Reduzierung Aufwand				
Erhöhung Einzahlungen	240,7	340,7	340,7	340,7
Reduzierung Auszahlungen				

Organisationshoheit des Oberbürgermeisters

Nein Ja

Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?

Nein Ja

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes

Jahr der Haushaltsplanung:	2023	Maßnahmen Nr.	GBI 23/3
Dezernat/ Budget:	GB I		
Fachbereich/ Amt: FB Finanzmanagement			
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto PB 61 / PG 611 / Produkt 611.010 / SK 4034000			

Bezeichnung der Maßnahme:
Steigerung Zweitwohnungssteuer

Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):
 Durch die Schaffung einer neuen Stelle im Team Grundbesitzabgaben/ Zweitwohnungssteuer ab 2023 sollen neue potentielle Steuerpflichtige ausfindig gemacht werden. Da erfahrungsgemäß nur ein sehr geringer Prozentsatz von Zweitwohnsitzinhabern seinen Anzeigepflichten nachkommt, wird durch die Steuerbehörde eingeschätzt, dass ca. 1.100 neue Zweitwohnungssteuerfälle ermittelt werden können, von denen sich ca. 300 in Cottbus/Chósebus mit Hauptwohnsitz anmelden werden.
 Die daraus resultierenden Mehreinnahmen für die Stadt Cottbus/Chósebus können aus zwei Effekten generiert werden. Zum einen würden sich die Erträge aus der Zweitwohnungssteuer um ca. 160 T€/ Jahr erhöhen, zum anderen wären durch die zu erwartenden Ummeldungen zum Hauptwohnsitz mit ca. 300 T€ mehr Schlüsselzuweisungen pro Jahr zu rechnen (Steigerung Einwohnerzahl um 300 Bürger). Unter Abzug der Personalkosten für einen zusätzlichen Sachbearbeiter im Steuerbereich (ca. 60 T€/ Jahr) ist eine jährliche Konsolidierung von 400 T€ möglich.

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)

	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt	60,0	60,0	60,0	60,0
Finanzhaushalt (nur investiv)				

Finanzielle Auswirkungen

	Bezugsgröße Ansatz 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	270,0	460,0	460,0	460,0	460,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	270,0	460,0	460,0	460,0	460,0
Reduzierung Auszahlungen					

Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2022 vom 26.01.2022

	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge	460,0	460,0	460,0	460,0
Reduzierung Aufwand				
Erhöhung Einzahlungen	460,0	460,0	460,0	460,0
Reduzierung Auszahlungen				

Organisationshoheit des Oberbürgermeisters

Nein Ja

Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?

Nein Ja

**Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes
- Fortführung -**

Jahr der Haushaltsplanung:	2023	Maßnahmen Nr.	GB IV 21/ 10
Dezernat/ Budget:	GB IV		
Fachbereich/ Amt: FB Grün- und Verkehrsflächen			
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto PB 57/ PG 571 / Produkt 571.030 / 5431208			

Bezeichnung der Maßnahme:
Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie

Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):
Da wiederholt bei Projekten/Baumaßnahmen der Stadt die Anwesenheit seltener, geschützter Arten zu verzeichnen ist und zur Verhinderung von Verzögerungen der Standortentwicklung / Baumaßnahme ein unverzügliches Handeln erforderlich wird, sollen durch den Einsatz qualifizierter Mitarbeiter im Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen Maßnahmen der Feldherpetologie (z.B. Kartieren, Absammeln und Umsiedeln geschützter Tierarten wie Zauneidechsen) durchgeführt werden. Die externen Honorarkosten betragen ca. 56-70 € pro Stunde netto und die Kosten der Mitarbeiter im Eigenbetrieb belaufen sich auf 34-38 € pro Stunde. Auf Grund der innerstädtischen Abrechnung wird keine Mehrwertsteuer auf die Leistung erhoben.

Bemerkung:
Der Planansatz des Produktkontos 571 030 / 5431208 entspricht für die Feldherpetologie nur in einem geringen Anteil. Aus diesem Grund wurden für 2022 nur die 11,0 T€ der bisherigen Kosten der Feldherpetologie angegeben und für 2023 ff. nur die verbleibenden Kosten (6,3T€).

Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)

	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt				
Finanzhaushalt (nur investiv)				

Finanzielle Auswirkungen

	Bezugsgröße Ansatz 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	11,0	-4,7	-4,7	-4,7	-4,7
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	11,0	-4,7	-4,7	-4,7	-4,7

**Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung
Beschluss Haushalt 2022 vom 26.01.2022**

	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Erhöhung Erträge				
Reduzierung Aufwand	-4,7	-4,7	-4,7	-4,7
Erhöhung Einzahlungen				
Reduzierung Auszahlungen	-4,7	-4,7	-4,7	-4,7

Organisationshoheit des Oberbürgermeisters

Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
------	--------------------------	----	-------------------------------------

Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?

Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>
------	-------------------------------------	----	--------------------------

6. Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus

Auf den folgenden Seiten werden die freiwilligen Leistungen der Stadt dargestellt.

Aus den Produkten der freiwilligen Liste wurden nur die Aufgaben finanziell untersetzt, die nach einer Aufgabenklassifizierung der Stadt Cottbus/Chósebus auch als freiwillig erklärt wurden. Lediglich die Aufgaben ÖPNV und Jugendförderung wurden in ihren dargestellten Salden in voller Höhe berücksichtigt.

Für die Leistung ÖPNV gibt es grundlegend die gesetzliche Vorschrift einer Daseinsvorsorge (§ 2 Abs. 1 ÖPNV-Gesetz Brandenburg). Die Frage, in welchem Umfang die Stadt Cottbus/Chósebus dieser Aufgabe nachzukommen hat, ist nicht eindeutig geregelt. So heißt es nur, dass die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich des Ausbildungsverkehrs freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe ist. Für die Einbeziehung der Erträge und Aufwendungen des ÖPNV in die freiwilligen Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus ist folglich ein Anteil als freiwillig zu deklarieren.

Ähnlich ist mit der Leistung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (Produkt 331.020) zu verfahren. Gemäß § 11 – 13 SGB VIII sind zwar Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen, jedoch sagt dieses Gesetz nicht aus, welchen Umfang diese haben müssen. Folglich ist auch für diese Leistung lediglich ein Abschlag der Freiwilligkeit anzusetzen.

Im Zuge der letzten Evaluierung freiwilliger Leistungen (2021) wurde durch die Stadt Cottbus/Chósebus die freiwillige Liste um einen weiteren Sachverhalt, die Aufwendungen für das Jobticket, welches 2018 eingeführt wurde, ergänzt. Das Jobticket berechtigt die Mitarbeitenden der Verwaltung (inkl. Eigenbetriebe), den öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen und Straßenbahnen im Tarifbereich Cottbus AB frei zu nutzen. Es gilt insbesondere als ein gutes Instrument zur Mitarbeiterbindung und zur Personalgewinnung. Zudem werden bei einer höheren ÖPNV-Nutzung (statt Pkws) CO²- und Lärmemissionen in der Stadt gemindert, die Fahrgastzahlen von Cottbusverkehr erhöht (führt zu höheren Landesmitteln) und verwaltungsinterner Aufwand bei der Abrechnung von ÖPNV-Fahrkarten für Dienstreisen innerhalb der Stadt gemindert.

Mit der Änderung des § 46 BbgKVerf gehören Aufwendungen für das Ortsteilbudget künftig zu den pflichtigen Aufgaben einer Kommune. In der Darstellung des Produktes 111 010 werden demnach lediglich die Aufwendungen für Stadtteile als freiwillige Leistung ausgewiesen.

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2023 - 2026

Die Produkte 242 030 (Kinder- und Jugendensemble), 522 010 (Wohnungsbauförderung) sowie 711 015 (Deutsch-Polnische Projekte Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz) sind auslaufend und werden in der Auflistung freiwilliger Leistungen ab dem Jahr 2022 mit keinen Werten einbezogen.

Mit dem Jahr 2022 erfolgt die dezentrale Planung der in Anspruch genommenen IT-Leistungen (Dienstleistungen DIKOM/Datenverarbeitung) auf die einzelnen Produkte. Dadurch werden die Kosten je Verwaltungsaufgabe noch transparenter dargestellt und beeinflussen ebenso den Umfang der freiwilligen Leistungen.

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Gesamtübersicht -

Anteil der freiwilligen Leistungen an den Gesamterträgen/-aufwend.		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis der freiwilligen Leistungen	€	-41.794.400	-47.500.700	-50.090.200	-50.096.200	-51.041.100
Gesamterträge des Haushalts	€	456.538.600	494.029.100	501.030.900	507.206.600	513.327.700
Anteil der freiw. Leistungen an den Gesamterträgen	%	9,2%	9,6%	10,0%	9,9%	9,9%
Originäre Gesamterträge der laufenden Verwaltungstätigkeit lt. Haushaltsplan	€	452.488.900	488.861.700	496.422.000	502.684.300	509.097.700
Absetzungen:						
Zuweisungen gemäß § 16 FAG (Entschuldungshilfe)	€	0	0	0	0	0
Leistungsbeteiligung Bund an Kosten für Unterkunft und Heizung (einschließlich Erhöhung Warmwasser)	€	17.296.000	17.191.600	17.163.100	17.122.600	17.069.000
Kostenerstattungen für Bildung- und Teilhabe einschließlich Verwaltungskostenerstattungen	€	0	0	0	0	0
originäre Gesamterträge der lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich Absetzungen		435.192.900	471.670.100	479.258.900	485.561.700	492.028.700
Anteil der freiw. Leistungen an den originären Gesamterträgen der laufenden Verwaltungstätigk. abzüglich Absetzungen	%	9,6%	10,1%	10,5%	10,3%	10,4%
Gesamtaufwendungen des Haushalts	€	451.077.700	489.020.500	496.782.300	500.715.500	507.387.700
Anteil der freiw. Leistungen an den Gesamtaufwendungen	%	9,3%	9,7%	10,1%	10,0%	10,1%

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Übersicht nach Produkten -

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gesamt Freiwillige Liste	-41.794.400	-47.500.700	-50.090.200	-50.096.200	-51.041.100
111 010 Stadtverordnete, Fraktionen, Ortsbeiräte und Bürgervereine	-160.900	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
111 020 Verwaltungsführung OBM	-123.300	-120.600	-112.100	-113.100	-113.100
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke	30.900	19.900	19.900	19.900	19.900
dar.: Partnerschaften	14.000	14.000	12.000	12.000	12.000
dar.: Zuschüsse an Verbände u. Vereine	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
dar.: Öffentlichkeitsarbeit	11.000	2.000	2.000	2.000	2.000
111 050 Verwaltungsangelegenheiten	-1.500.300	-1.526.700	-1.547.400	-1.557.400	-1.557.400
dar.: Mitgliedsbeiträge	1.462.900	1.489.300	1.510.000	1.520.000	1.520.000
dar.: Niederlausitzer Studieninstitut	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400
122 060 Erstwohnsitzmodell/ Cottbus-Prämie	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
211 010 Grundschulen	-280.200	-280.200	-280.200	-280.200	-280.200
242 020 Pädagogisches Zentrum Natur und Umwelt	-137.400	-146.300	-143.800	-144.500	-147.600
dar.: Erträge Aufl. SOPO (o. Inv.pausch)	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv. Schlüsselz.	200	200	200	200	200
dar.: Erträge aus Verkauf R-H-B	200	200	200	200	200
dar.: Personalaufwendungen	83.200	91.800	90.400	90.100	92.200
dar.: Aufwend. Sach- und Dienstleistungen	44.000	42.400	41.100	41.900	42.700
dar.: Abschreibungen	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
dar.: sonstige Ordentliche Aufwendungen	8.100	10.000	10.200	10.400	10.600

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
242 030 Kinder- und Jugendensemble	0	0	0	0	0
dar.: Personalkosten	0	0	0	0	0
252 010 001 Städtische Sammlungen/Stadtmuseum	-673.800	-721.400	-726.000	-763.800	-755.600
dar.: Sonst. privatrechtl. Leistungsentg.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
dar.: Personalaufwendungen	357.600	389.300	398.900	391.900	384.300
dar.: Unterhaltung der Gebäude	42.000	50.000	50.000	50.000	50.000
dar.: Heizung, Fernwärme	38.000	40.500	41.000	41.500	41.500
dar.: so. Bewirtschaftungskosten (Zweitbe.)	112.000	76.400	75.900	75.500	72.400
dar.: Sachausgaben eigene Veranstaltung.	20.600	20.600	21.100	21.600	22.100
dar.: Abschreibungen	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900
dar.: Sachverständigen, Gerichtskosten	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
252 010 002 Städtische Sammlungen/Wendisches Museum	-199.200	-236.600	-238.100	-240.700	-249.000
253 010 Tierpark	-2.157.000	-2.315.100	-2.320.200	-2.353.700	-2.421.800
dar.: Erträge Aufl. SOPO (o. Inv.pausch)	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv. Schlüsselz.	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
dar.: Erträge Zuschr.v.Verm.geg.	0	0	0	0	0
dar.: Aufwend. Zuweisungen lfd. Zwecke	2.057.100	2.139.000	2.192.200	2.264.100	2.295.300
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	36.200	84.800	47.100	10.300	48.800
dar.: Auflösung ARAP	132.600	160.200	149.800	148.200	146.600
261 010 Theater	-376.100	-460.600	-470.000	-489.500	-510.300
dar.: Erträge aus d. Aufl. v.Sonderposten	72.600	72.600	72.600	72.600	72.600
dar.: Erträge aus Erstattungen privater Unternehmen	94.800	0	0	0	0
dar.: Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	116.200	95.700	94.700	97.200	99.700
dar.: Abschreibungen	83.700	83.700	83.700	83.700	83.700
263 010 Konservatorium und Kindermusical	-1.658.500	-2.043.800	-2.088.100	-2.183.500	-2.229.500
dar.: Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	574.700	3.200	3.200	3.200	3.200
dar.: Personalaufwendungen	2.114.600	2.476.700	2.515.500	2.574.200	2.628.200
dar.: Unterhaltung der Gebäude	18.000	20.000	20.000	30.000	30.000
dar.: Reinigung	27.000	27.000	27.000	29.000	29.000
dar.: Sachausgaben für besondere Rechte	9.000	7.600	7.600	7.600	7.600
dar.: Transferaufwendungen	0	3.500	3.500	25.000	3.500
271 010 Volkshochschule	-261.200	-643.000	-684.000	-705.800	-729.100
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
dar.: Personalaufwendungen	359.500	641.800	677.700	694.200	712.800
dar.: Zuschüsse an übrige Bereiche	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
272 010 Stadt- u. Regionalbibliothek	-1.505.800	-1.603.600	-1.815.400	-1.707.500	-1.713.400
dar.: Erträge aus d. Aufl. v. Sonderposten	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
dar.: Personalaufwendungen	1.233.600	1.205.100	1.245.400	1.260.700	1.240.200
dar.: Unterhaltung der Gebäude	20.000	70.000	200.000	30.000	30.000
dar.: Reinigung	33.100	39.200	40.400	41.600	42.900
dar.: Bücherbeschaffung	98.000	105.000	115.000	125.000	135.000
dar.: Abschreibungen	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
dar.: Aufwendung. Aus- und Fortbildung	500	700	1.000	1.000	1.000
273 010 Planetarium	-166.300	-176.900	-187.100	-203.900	-201.600
dar.: Abschreibungen auf BGA	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
273 020 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur	-118.900	-140.800	-153.600	-165.900	-182.500
dar.: Zuweisungen von der Stiftung für das sorbische Volk	229.500	228.000	228.000	228.000	228.000
dar.: Personalaufwendungen	374.700	424.800	436.500	448.300	464.400
282 010 Brandenburgische Kulturstiftung	-5.344.300	-6.048.300	-6.189.800	-6.533.800	-6.583.800
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke	12.574.700	12.909.400	13.005.700	13.349.700	13.399.700
284 010 Glad-House	-774.900	-778.200	-790.700	-833.500	-850.900
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
dar.: Erträge aus d. Aufl. v. Sonderposten	65.100	61.100	61.100	61.100	61.100
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	863.100	877.600	895.700	908.600	927.000
dar.: Auflösung ARAP verb. Unternehm.	65.000	62.000	60.000	61.000	60.000
284 030 Kulturförderung	-628.700	-794.900	-808.900	-826.600	-842.300
dar.: Personalaufwendungen	293.700	328.400	336.600	350.700	358.100
dar.: Zuschuss an übrige Bereiche	75.000	84.000	83.000	83.000	83.000
dar.: Zuschuss Filmfestival	227.200	236.500	246.300	253.700	261.300
dar.: Zuschuss an Verbände/Vereine	75.700	77.500	79.500	79.500	80.900
314 040 062 Eingliederungshilfe / Sonstige Teilhabe am Leben/Talons	-6.300	-7.300	-7.300	-7.300	-8.200
315 060 Soziokulturelles Zentrum	-227.700	-242.800	-250.000	-258.100	-264.600
dar.: Personalaufwendungen	187.100	202.600	211.200	217.000	222.000
dar.: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	41.400	39.800	41.700	42.800

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
331 020 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit	-2.322.200	-2.427.200	-2.487.300	-2.545.400	-2.590.200
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	292.500	492.500	532.500	532.500	332.500
dar.: Personalaufwendungen	98.600	254.200	291.900	298.400	136.600
dar.: Zuschüsse an übrige Bereiche	2.513.800	2.614.400	2.666.600	2.720.000	2.774.400
362 010 Jugendarbeit	-372.600	-752.000	-762.300	-769.400	-775.400
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	214.300	405.000	405.000	405.000	405.000
dar.: Periodenfremde ordentliche Erträge	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
dar.: Personalaufwendungen	106.400	249.600	259.800	266.800	272.700
dar.: Zuschüsse an übrige Bereiche	447.300	875.200	875.200	875.200	875.200
dar.: Soziale Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
363 010 Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	-929.800	-1.326.500	-1.745.100	-1.679.100	-1.736.600
dar.: Personalaufwendungen	1.366.100	1.611.900	1.600.100	1.531.700	1.586.600
dar.: Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
366 010 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	-143.600	-136.700	-137.300	-139.800	-141.800
dar.: Personalaufwendungen	68.400	60.800	63.800	66.100	67.400
dar.: Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	56.700	57.100	54.600	54.700	55.300
421 010 Förderung des Sports	-787.000	-768.900	-770.500	-772.200	-778.200
dar.: Personalaufwendungen	63.500	63.400	64.900	66.500	72.400
dar.: Transferaufwendungen	457.400	415.400	415.400	415.400	415.400
dar.: Erstattungen an übrige Bereiche	192.600	214.500	214.500	214.500	214.500
424 020 Bereitstellung von Bädern	109.400	-1.002.100	-876.000	-859.900	-855.800
dar.: Mieten und Pachten	164.500	164.500	164.500	164.500	164.500
dar.: sonstige Bewirtschaftungskosten	300	300	300	300	300
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke verb. Unt.	0	1.111.000	985.000	969.000	963.000

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
522 010 Wohnungsbauförderung	0	0	0	0	0
dar.: Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
523 010 Denkmalschutz	-400	-400	-400	-400	-400
546 020 Parkscheinautomaten	812.800	730.300	704.700	702.600	701.400
dar.: Automateinnahmen	975.000	396.000	396.000	396.000	396.000
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	43.000	43.000	50.000	50.000	50.000
547 010 ÖPNV	-10.551.100	-12.809.700	-14.020.700	-14.601.400	-15.007.100
dar.: Zuweisungen lfd.Zwecke v.Land	4.877.500	2.781.700	2.051.300	2.301.700	2.352.800
dar.: Zuweisungen lfd.Zwecke v.Gemeinden	81.700	71.200	71.200	71.200	71.200
dar.: Erträge Aufl. SOPO	896.400	1.222.400	1.608.700	2.024.000	2.290.000
dar.: Aufwend. Zuweisungen lfd. Zwecke verb.Unternehmen	11.641.300	12.326.900	13.397.300	13.915.000	14.319.200
dar.: Zuschüsse an Unternehmen Landesmittel	1.420.700	1.115.100	368.400	602.200	636.500
dar.: sonstige ordentliche Aufwendungen	61.000	31.400	61.400	16.400	16.400
551 010 Öffentliche Grünflächen	-2.691.200	-2.773.400	-2.848.700	-2.875.400	-2.881.700
dar.: Erträge aus der Auflösung SOPO	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
dar.: Personalaufwendungen	745.200	838.200	861.900	887.000	893.600
dar.: Unterhaltung Grün- und Parkanlagen/Spielplätze	1.772.100	1.730.000	1.780.000	1.780.000	1.780.000
dar.: Abschreibungen	134.400	134.400	134.400	134.400	134.400
dar.: Sachverständigen- und Gerichtskost.	9.100	9.500	9.500	9.500	9.500
551 020 Cottbuser Gartenschau Gesellschaft mbH	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke verb. Unt.	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
561 010 Umweltschutz	-12.500	-12.000	-12.000	-14.000	-14.000
571 010 Strukturwandel/ Digitalisierung	-1.820.700	-1.575.300	-2.018.800	-718.400	-755.700
571 020 EGC	-784.000	-888.600	-768.000	-739.400	-746.000
dar.: Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	28.000	22.400	8.000	6.600	0
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke verb. Unt.	812.000	911.000	776.000	746.000	746.000

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
571 030 Betreuung wirtschaftlicher Schwerpunkte	-349.700	-249.500	-252.400	-388.300	-317.100
dar.: Erträge Aufl. SOPO	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv. Schlüsselzuweisungen	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
dar.: privatrechtl. Leistungsentgelte	184.500	233.900	233.900	233.900	233.900
dar.: Aufwendungen Sach- und Dienstleistung	185.100	65.500	78.200	85.800	88.500
dar.: sonstige ordentliche Aufwendungen	272.100	372.900	314.000	438.900	365.000
571 040 Energieregion Lausitz Spreewald GmbH	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
dar.: Zuschuss für lfd. Zwecke	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
573 010 Märkte	6.100	28.100	-15.400	-16.300	-21.500
dar.: Benutzungsgebühren	200.400	0	0	0	0
dar.: Personalaufwendungen	118.600	118.100	127.400	126.800	131.600
dar.: Dienstbezüge tarifl. Beschäftigte	96.200	96.300	103.600	102.400	106.200
dar.: Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	59.400	58.500	58.500	59.500	59.500
dar.: Inanspruchnahme Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen	0	-33.900	0	0	0
573 020 CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH	-3.142.400	-2.872.400	-2.872.400	-2.872.400	-2.872.400
dar.: Erträge Zuschr. v. Verm. geg.	0	0	0	0	0
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	270.000	0	0	0	0
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
575 020 Städtepartnerschaften	-15.200	14.900	50.500	50.400	-5.300
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	96.400	128.200	70.000	70.000	0
dar.: Personalaufwand	69.900	30.700	0	0	0
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	38.100	77.600	14.400	14.400	0

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
575 030 Tourismus	-123.000	-149.300	-159.300	-159.300	-159.300
dar.: Mitgliedsbeiträge	70.000	95.000	105.000	105.000	105.000
dar.: Zuschüsse a. Verbände u. Vereine	53.000	54.300	54.300	54.300	54.300
711 010 Stiftung Fürst-Pückler- Museum u. Park	-1.503.300	-1.370.200	-1.413.500	-1.456.700	-1.570.500
dar.: Transferaufwendungen	1.503.300	1.370.200	1.413.500	1.456.700	1.570.500
711 015 Deutsch-polnische Projekte Stiftung Fürst- Pückler-Museum und Park Branitz	0	0	0	0	0
Jobticket	-236.900	-236.900	-236.800	-236.800	-236.800

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

111.010 Stadtverordnete, Fraktionen, Ortsbeiräte und Bürgervereine (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-160.900	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
Ordentliche Aufwendungen	160.900	19.500	19.500	19.500	19.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.900	19.500	19.500	19.500	19.500
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	160.900	19.500	19.500	19.500	19.500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

111.020 Verwaltungsführung OBM (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-123.300	-120.600	-112.100	-113.100	-113.100
Ordentliche Erträge	69.200	64.900	64.900	64.900	64.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.900	19.900	19.900	19.900	19.900
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	4.700	3.700	3.700	3.700	3.700
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	26.200	16.200	16.200	16.200	16.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.500	10.000	10.000	10.000	10.000
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	5.500	0	0	0	0
4461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.900	4.100	4.100	4.100	4.100
4485200 Erstg. V. Sondervermögen	2.400	1.600	1.600	1.600	1.600
4488200 Erstg. übr.Ber.privatr.Ber.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
sonstige ordentliche Erträge	5.900	30.900	30.900	30.900	30.900
4571000 Erträge Auflösung sonst. SOPO	900	900	900	900	900
4592000 periodenfremde ordentl. Erträge	5.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ordentliche Aufwendungen	192.500	185.500	177.000	178.000	178.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.000	148.000	139.500	140.500	140.500
5271102 Repräsentation	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5271103 Partnerschaften	14.000	14.000	12.000	12.000	12.000
5271104 Ehrungen, Jubiläen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	76.000	81.000	74.500	74.500	74.500
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	11.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5271110 Werbung und Souvenireinkäufe	12.000	9.000	9.000	10.000	10.000

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferaufwendungen	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5318100 Zuschüsse a. Verbände u. Vereine	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5491000 Verfügungsmittel	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

111.050 Personal- und Organisationsmangement (ausgewählte Produktsachkonten - davon nur ausgewählte Positionen)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-1.500.300	-1.526.700	-1.547.400	-1.557.400	-1.557.400
Ordentliche Aufwendungen	1.500.300	1.526.700	1.547.400	1.557.400	1.557.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500.300	1.526.700	1.547.400	1.557.400	1.557.400
5291100 Mitgliedsbeiträge	1.462.900	1.489.300	1.510.000	1.520.000	1.520.000
5313000 Zuweisg.lfd.Zwecke an Zweckverbände	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

122.060 Stadtbüro einschl. Pass-, Melde- und Ausweiswesen (ausgewähltes Produktsachkonto)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
Ordentliche Aufwendungen	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Transferaufwendungen	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche/ Zuschüsse im Rahmen "Erstwohnsitzmodell" und "Cottbus-Prämie"	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

211.010 Grundschulen (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-280.200	-280.200	-280.200	-280.200	-280.200
Ordentliche Aufwendungen	280.200	280.200	280.200	280.200	280.200
Transferaufwendungen	280.200	280.200	280.200	280.200	280.200
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	280.200	280.200	280.200	280.200	280.200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

242.020 Pädagogisches Zentrum Natur und Umwelt (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-137.400	-146.300	-143.800	-144.500	-147.600
Ordentliche Erträge	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
4161100 Erträge aus der Auflösung SOPO (inv.Schlüsselzuweisungen)	200	200	200	200	200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
4422000 Ertg. Aus Verkauf R-H-B, Fertigstellungs	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen	140.000	148.900	146.400	147.100	150.200
Personalaufwendungen	83.200	91.800	90.400	90.100	92.200
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	66.300	73.300	72.100	72.200	73.800
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.400	2.700	2.700	2.600	2.700
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	14.300	15.700	15.500	15.200	15.600
5081000 10000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	200	100	100	100	100
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.000	42.400	41.100	41.900	42.700
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	17.000	11.000	10.000	10.000	10.000
5221400 Unterhaltung Grün- und Sportanlagen, Spielplätze	2.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5222100 Unterhaltung Arbeitsgeräte u.-Maschinen	800	800	800	800	800
5222101 Unterh. Arbeitsgeräte u. masch. externer FB	300	300	300	300	300
5222900 sonst.Unterhaltung Geräte, Ausstattung	700	1.000	1.000	1.000	1.000

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241100 Heizung, Fernwärme	5.500	6.000	6.500	7.000	7.500
5241200 Reinigung	7.000	7.000	7.200	7.400	7.600
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	200	200	200	200	200
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100
5241500 Energie	2.000	1.500	2.000	2.000	2.000
5241600 Müll- u. Fäkalienabfuhr, Winterdienst	800	800	800	800	800
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.400	1.400	1.500	1.600	1.700
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	700	2.800	1.100	1.100	1.100
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	300	300	300	300	300
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	800	800	800	800	800
5271112 Lernmittel	800	800	800	800	800
5271121 Desinfektionen, Ungezieferbek.	100	100	100	100	100
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100	100	100	100	100
Abschreibungen	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.100	10.000	10.200	10.400	10.600
5431001 Bürobedarf	200	700	700	700	700
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431010 Datenverarbeitung	100	200	200	200	200
5431110 Dienstleistungen DIKOM	4.700	5.500	5.700	5.900	6.100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431991 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO (Zweitbew.)	0	500	500	500	500
5493100 periodenfr. ord. Aufwendungen externer FB	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

242.030 Kinder- und Jugendensemble (außer Jobticket extra, auslaufend)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	0	0	0	0	0
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	0	0	0	0	0
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	0	0	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

252.010.001 Städtische Sammlungen - Stadtmuseum (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-673.800	-721.400	-726.000	-763.800	-755.600
Ordentliche Erträge	67.900	67.900	67.900	22.900	22.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.500	56.500	56.500	11.500	11.500
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	45.000	45.000	45.000	0	0
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPO(o.Investp.)	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw.	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	400	400	400	400	400
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Ordentliche Aufwendungen	741.700	789.300	793.900	786.700	778.500
Personalaufwendungen	357.600	389.300	398.900	391.900	384.300
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	286.500	315.400	323.500	316.600	308.700
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	10.700	11.700	11.900	11.600	11.300
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	56.100	62.200	63.500	63.700	64.300
5081000 Zuf. zu Rückst. nichtgen. Urlaub	4.300	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.400	306.600	300.400	299.000	297.200
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	42.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5221400 Unterh.Grün- und Sportanlagen	800	800	800	800	800
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	600	600	600	600	600
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	3.000	1.600	1.600	1.600	1.600
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100 Heizung, Fernwärme	38.000	40.500	41.000	41.500	41.500
5241200 Reinigung	22.000	25.000	25.800	26.500	27.300
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	300	300	300	300	300
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherung	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
5241500 Energie	10.000	8.500	9.000	9.500	10.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	22.100	30.300	22.800	19.600	21.100
5241905 Sonst.Bewirtschaftungskosten (Zweitbewirt.)	112.000	76.400	75.900	75.500	72.400
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	0	0	0	0	0
5271101 Sachaufwand besondere Zwecke	400	400	400	400	400
5271105 spezielle Sachausgaben	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5271106 Ergänzg., Unterh.v.Sammlungen	1.400	5.000	6.500	4.500	4.500
5271107 Sachausgaben eigene Veranstaltung	20.600	20.600	21.100	21.600	22.100
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	500	800	800	800	800
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	0	6.000	6.000	6.000	6.000
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	20.000	25.000	23.000	25.000	23.000
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Abschreibungen	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5711800 Abschreibung auf BGA	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.800	75.500	76.700	77.900	79.100
5411200 Reisekosten	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5431001 Bürobedarf	400	400	400	400	400
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	900	900	900	900	900
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	300	900	1.000	1.100	1.200
5431108 Sachverständ.u.Gerichtskosten (Zweitbewirt.)	1.200	0	0	0	0
5431110 Dienstleistungen DIKOM	23.900	34.700	35.800	36.900	38.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	200	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	500	500	500	500
5441001 Versicherung	200	200	200	200	200
5493000 periodenfr.ord. Aufwendungen	0	500	500	500	500
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen (Zweitbewirt.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

252.010.002 Städtische Sammlungen - Wendisches Museum (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-199.200	-236.600	-238.100	-240.700	-249.000
Ordentliche Erträge	208.800	217.300	226.100	235.800	235.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202.800	210.800	219.600	229.300	229.300
4148100 Zuw.v. Stiftung sorb.Volk	189.700	197.700	206.500	216.200	216.200
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPO(o.Investp.)	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
Ordentliche Aufwendungen	408.000	453.900	464.200	476.500	484.800
Personalaufwendungen	206.200	255.200	261.400	265.500	267.100
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	165.500	205.300	210.500	214.100	215.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	6.200	7.600	7.800	7.900	7.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	34.400	42.300	43.100	43.500	43.600
5081000 Zuf. zu Rückst. nichtgen. Urlaub	100	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.400	132.300	135.700	143.200	149.100
5211300 Unterhaltung der Gebäude	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5221400 Unterh.Grün- und Sportanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	1.300	300	300	300
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	200	200	200	200	200
5241100 Heizung, Fernwärme	14.500	13.000	14.000	14.500	15.000
5241200 Reinigung	5.000	6.000	6.200	6.400	6.600
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	300	300	300	300	300
5241301 Glühlampen, Leuchtstäbe (Zweitbewirt.)	400	400	400	400	400
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherung	400	400	400	400	400
5241500 Energie	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	9.300	12.100	11.100	10.800	9.700
5241905 so. Bewirtsch.-Kosten (Zweitbewirt.)	80.000	66.700	72.200	78.700	84.400
5271105 spezielle Sachausgaben	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5271106 Ergänzg., Unterh.v.Sammlungen	1.100	2.500	1.000	1.000	1.000
5271107 Sachausgaben eigene Veranstaltung	500	500	500	500	500
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	300	1.000	600	600	600
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	8.600	9.600	9.600	9.600	9.600
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	900	900	900	900	900
Abschreibungen	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	0	0	0	0	0
5732002 EWB uneinbringliche Forderung	0	0	0	0	0
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.200	48.200	48.900	49.600	50.400
5411200 Reisekosten	900	900	900	900	900
5431001 Bürobedarf	500	500	500	500	500
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	100	100	100	100	100
5431008 Sachverständ.u.Gerichtskosten	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	300	400	400	400	400
5431108 Sachverständ.u.Gerichtskosten (Zweitbewirt.)	400	0	0	0	0
5431110 Dienstleistungen DIKOM	20.900	23.200	23.900	24.600	25.400
5431902 sonstige Geschäftsausgaben (Zweitbewirt.)	200	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	500	500	500	500
5441001 Versicherung	900	900	900	900	900
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen (Zweitbewirt.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023
253.010 Tierpark

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-2.157.000	-2.315.100	-2.320.200	-2.353.700	-2.421.800
Ordentliche Erträge	68.900	68.900	68.900	68.900	68.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.900	68.900	68.900	68.900	68.900
4148000 Zusch.lf.Zwecke v. übr.Berei	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPO (o. Investp.)	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schluw	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
4581000 Erträge Zuschr.v.Verm.geg.	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.225.900	2.384.000	2.389.100	2.422.600	2.490.700
Abschreibungen	36.200	84.800	47.100	10.300	48.800
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	36.200	84.800	47.100	10.300	48.800
Transferaufwendungen	2.189.700	2.299.200	2.342.000	2.412.300	2.441.900
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	2.057.100	2.139.000	2.192.200	2.264.100	2.295.300
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	132.600	160.200	149.800	148.200	146.600

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023
261.010 Theater

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-376.100	-460.600	-470.000	-489.500	-510.300
Ordentliche Erträge	436.700	341.900	341.900	341.900	341.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.900	336.900	336.900	336.900	336.900
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	264.300	264.300	264.300	264.300	264.300
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	72.600	72.600	72.600	72.600	72.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.800	0	0	0	0
4487000 Erstattg. privaten Unternehmen	94.800	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4592000 periodenfr.ord. Erträge	0	92.000	93.500	95.000	96.500
4592100 Periodenfremd. Ordentl. Erträge (Zweitbewirt.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen	812.800	802.500	811.900	831.400	852.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.200	95.700	94.700	97.200	99.700
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	25.000	7.000	8.000	8.000	8.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.200	200	200	200	200
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241100 Heizung, Fernwärme	19.000	21.000	22.000	23.000	24.000

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241500 Energie	32.500	31.500	32.000	32.500	33.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	4.500	4.000	4.500	5.000	5.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	28.000	21.000	17.000	17.500	18.000
5271105 spezielle Sachausgaben	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Abschreibungen	83.700	83.700	83.700	83.700	83.700
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
5711800 Abschreibungen auf BGA	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Transferaufwendungen	610.900	621.100	631.500	648.500	666.800
5317000 Zusch.lfd.Zwe.an priv.Untern.	610.900	621.100	631.500	648.500	666.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen (Zweitbewirt.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

263.010 Konservatorium und Kindermusical (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-1.658.500	-2.043.800	-2.088.100	-2.183.500	-2.229.500
Ordentliche Erträge	808.200	797.200	799.200	801.200	803.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.500	220.500	220.500	220.500	220.500
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	170.000	207.000	207.000	207.000	207.000
4144000 Zuweisg.lfd.Zwecke v.öff.Bereich	0	0	0	0	0
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
4161200 Sonderposten aus Zuw.v.Bund	800	800	800	800	800
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0	520.000	522.000	524.000	526.000
4321000 Allgemeine Benutzungsgebühren	0	520.000	522.000	524.000	526.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	574.700	3.200	3.200	3.200	3.200
4411000 Mieten und Pachten	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	200	200	200	200	200
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	568.500	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4481200 Erstg.Land privatrechtl.Ford.	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4488100 Erstg. übr.Ber.öff.-rechtl.Ber	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Sonstige ordentliche Erträge	10.000	13.500	13.500	13.500	13.500
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4592100 periodenfr.ord. Erträge (Zweitbewirtschaftung)	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen	2.466.700	2.841.000	2.887.300	2.984.700	3.032.700
Personalaufwendungen	2.114.600	2.476.700	2.515.500	2.574.200	2.628.200
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	1.566.600	1.712.500	1.744.700	1.793.800	1.838.800
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	182.100	344.600	344.600	344.600	344.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	58.200	63.200	64.400	65.700	67.400
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	329.800	356.500	361.900	370.200	377.500

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-22.100	-100	-100	-100	-100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.700	214.900	218.000	231.900	244.000
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	500	500	500	500	500
5211300 Unterhaltung der Gebäude	18.000	20.000	20.000	30.000	30.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	7.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100 Heizung, Fernwärme	45.000	53.000	54.000	55.000	56.000
5241200 Reinigung	27.000	27.000	27.000	29.000	29.000
5241201 Reinigungsmittel (Zweitbewirtschaftung)	200	200	200	200	200
5241301 Glühlampen, Leuchtstäbe (Zweitbewirt.)	100	300	300	300	300
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherung.	6.200	6.400	6.400	6.400	6.400
5241500 Energie	21.000	24.000	25.000	26.000	26.500
5241600 Müll-u. Fäkalienabfuhr, Winterdienst	500	500	500	500	500
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	9.100	8.700	9.000	9.200	9.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	12.100	12.700	12.700	11.600	21.900
5241905 so. Bewirtsch.-Kosten so. FB	26.000	26.800	27.600	28.400	28.400
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	100	600	600	600	600
5271105 spezielle Sachausgaben	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	1.000	1.000	1.000	1.000
5271121 Desinfektionen, Ungezieferbek.	400	400	400	400	400
5271124 sonstige sächliche Ausgaben	1.300	1.700	1.700	1.700	1.700
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	9.000	7.600	7.600	7.600	7.600
5291100 Mitgliedsbeiträge	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
5711600 Abschr.a.Kunstgegenstände	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
5711800 Abschreibungen auf BGA	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	0	0	0	0	0
5732000 EWB zweifelhafte Forderungen	0	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferaufwendungen	0	3.500	3.500	25.000	3.500
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0	3.500	3.500	25.000	3.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.400	125.900	130.300	133.600	137.000
5411200 Reisekosten	400	1.000	1.000	1.000	1.000
5431001 Bürobedarf	900	1.500	1.900	1.900	1.900
5431003 Druck u. Vervielfältigungskosten	5.500	4.600	5.400	5.400	5.400
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	5.800	6.500	6.500	6.500	6.500
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	400	400	400	400	400
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5431010 Datenverarbeitung	2.400	5.600	5.900	6.200	6.500
5431108 Sachverständg.-Gerichtskosten (Zweitbewirt.)	400	0	0	0	0
5431110 Dienstleistungen DIKOM	104.500	96.200	99.100	102.100	105.200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150€	1.000	1.900	1.900	1.900	1.900
5431991 Aufw.f.Erwerb WG unter 150€ (Zweitbewirt.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5441001 Versicherung	0	100	100	100	100
5493000 periodenfr.ord. Aufwendungen	21.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen (Zweitbewirt.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

271.010 Volkshochschule (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-261.200	-643.000	-684.000	-705.800	-729.100
Ordentliche Erträge	262.000	262.000	262.000	262.000	262.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
4311000 Allgemeine Verwaltungsgebühren	500	500	500	500	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	0	0	0	0	0
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4461700 Vermischte Einnahmen	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	523.200	905.000	946.000	967.800	991.100
Personalaufwendungen	359.500	641.800	677.700	694.200	712.800
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	208.100	440.200	469.400	483.000	498.300
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	7.800	16.300	17.300	17.700	18.300
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	44.000	90.700	96.400	98.900	101.600
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.500	84.900	86.300	87.800	88.600
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5222901 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst (Zweitbewirt.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5231100 Mieten u.Pachten-Geb.u.Grundst.	32.300	32.300	32.300	32.300	32.300
5241100 Heizung, Fernwärme	11.700	12.500	13.000	13.500	14.000
5241200 Reinigung	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	200	200	200	200	200
5241301 Glühlampen, Leuchtstäbe (Zweitbewirt.)	100	100	100	100	100
5241400 Grundbesitzabg. u. Versicherg.	600	600	600	600	600
5241500 Energie	11.700	11.700	12.300	13.000	13.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.200	1.500	1.700	1.900	2.100
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	5.700	500	600	700	800
5241901 Sonst.Bewirtschaftungskosten (Zweitbewirt.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	100	100	100	100	100
5271105 spezielle Sachausgaben	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	300	300	300	300
5271112 Lernmittel	500	500	500	500	500
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	300	300	300	300	300
5291100 Mitgliedsbeiträge	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711800 Abschreibungen auf BGA	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.200	132.300	136.000	139.800	143.700
5411200 Reisekosten	900	900	900	900	900
5431001 Bürobedarf	700	700	700	700	700
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5431010 Datenverarbeitung	400	2.800	3.000	3.200	3.400
5431110 Dienstleistungen DIKOM	17.700	115.400	118.900	122.500	126.200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5450000 Erstattungen an Bund	500	500	500	500	500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

272.010 Stadt- und Regionalbibliothek (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-1.505.800	-1.603.600	-1.815.400	-1.707.500	-1.713.400
Ordentliche Erträge	149.500	149.500	149.500	104.500	104.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.200	57.200	57.200	12.200	12.200
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	45.000	45.000	45.000	0	0
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Sonstige ordentliche Erträge	800	800	800	800	800
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	800	800	800	800	800
Ordentliche Aufwendungen	1.655.300	1.753.100	1.964.900	1.812.000	1.817.900
Personalaufwendungen	1.233.600	1.205.100	1.245.400	1.260.700	1.240.200
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	987.400	977.400	1.010.400	1.023.400	1.007.700
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	36.900	36.300	37.500	37.600	36.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	209.800	203.700	209.800	212.000	207.900
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-500	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.200	314.200	479.200	304.300	323.000
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	5.000	1.000	10.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	20.000	70.000	200.000	30.000	30.000
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	12.000	14.000	14.500	15.000	15.500
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5241100 Heizung, Fernwärme	23.300	25.500	26.000	26.500	27.000
5241200 Reinigung	33.000	39.000	40.200	41.400	42.700
5241201 Reinigungsmittel (Zweitbewirt.)	100	200	200	200	200
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	100	100	100	100	100
5241301 Glühlampen, Leuchtstäbe (Zweitbew.)	0	500	500	500	500
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
5241500 Energie	23.400	23.400	24.700	24.700	24.700
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	2.500	2.600	2.700	3.000	3.100
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	15.000	11.000	12.100	12.400	17.700
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	500	700	1.000	1.000	1.000
5271101 Sachaufwand besondere Zwecke	10.700	11.500	12.000	12.700	13.200
5271105 spezielle Sachausgaben	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	98.000	105.000	115.000	125.000	135.000
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	300	300	400	500	500
5271127 Leistungsvergütung an Unternehmen	1.000	1.200	11.500	2.000	2.500
5281005 mediz. Verbrauchsmaterialien, Medikamente	0	100	100	100	100
5291100 Mitgliedsbeiträge	700	900	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5711800 Abschreibungen auf BGA	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.700	222.000	228.500	235.200	242.900
5411200 Reisekosten	700	1.000	1.100	1.300	1.300
5431001 Bürobedarf	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	6.000	6.000	6.000	6.000	7.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	400	500	500	500	500
5431010 Datenverarbeitung	1.800	10.900	11.500	12.100	12.700
5431108 Sachverständ.u. Gerichtskosten (Zweitbewirt.)	400	0	0	0	0
5431110 Dienstleistungen DIKOM	136.600	187.500	193.200	199.000	205.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	400	400	400	400	400
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	400	700	800	900	1.000
5441001 Versicherung	100	100	100	100	100
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen (Zweitbewirt.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

273.010 Planetarium

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-166.300	-176.900	-187.100	-203.900	-201.600
Ordentliche Erträge	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Ordentliche Aufwendungen	169.100	179.700	189.900	206.700	204.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.200	47.800	49.500	54.900	52.600
5211300 Unterhaltung der Gebäude	10.000	9.000	8.000	8.000	8.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	500	500	500	500	500
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	10.800	15.000	16.000	17.000	17.000
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241100 Heizung, Fernwärme	7.000	7.500	8.000	8.500	9.000
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	200	200	200	200	200
5241500 Energie	6.000	4.500	5.000	5.500	6.000
5241600 Müll-u.Fäkalienabfuhr, Winterdienst	100	100	100	100	100
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.100	900	1.000	1.000	1.100
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	5.500	4.100	4.700	8.100	4.700
5271105 spezielle Sachausgaben	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Abschreibungen	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5711800 Abschreibungen auf BGA	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
Transferaufwendungen	99.600	104.600	113.100	124.500	124.500
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	99.600	104.600	113.100	124.500	124.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	500	500	500
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen (Zweitbewirt.)	500	500	500	500	500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

273.020 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-118.900	-140.800	-153.600	-165.900	-182.500
Ordentliche Erträge	293.900	323.400	323.400	323.400	323.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.800	258.300	258.300	258.300	258.300
4144000 Zuwg. Lfd. Zwecke v. öff. Bereich	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4148100 Zuw.v. Stiftung sorb.Volk	229.500	228.000	228.000	228.000	228.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	300	300	300	300	300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	300	300	300	300	300
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.800	42.800	42.800	42.800	42.800
4482100 Erstg.Gem./GV so.öff.re.Ford.	41.800	0	0	0	0
4482200 Erstg.Gem./GV privatr.Ford.	0	42.800	42.800	42.800	42.800
Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen	412.800	464.200	477.000	489.300	505.900
Personalaufwendungen	374.700	424.800	436.500	448.300	464.400
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	276.500	291.000	300.700	310.400	324.000
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	32.000	62.000	62.000	62.000	62.000
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	10.400	10.800	11.100	11.400	11.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	57.800	60.400	62.100	63.900	65.900
5081000 Zuf. Zu Rückst.nichtgen. Urlaub	0	600	600	600	600
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-2.000	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.400	10.500	10.500	10.500	10.500
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5251100 Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251200 Unterh.u. Reparatur Fahrzeuge	800	800	800	800	800

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5251300 Versicherungen und Steuern	100	100	100	100	100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	200	200	200	200	200
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	400	400	400	400	400
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5281005 mediz. Verbrauchsmaterial, Medikamente	200	200	200	200	200
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100	200	200	200	200
Abschreibungen	600	600	600	600	600
5711800 Abschreibungen auf BGA	600	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.100	28.300	29.400	29.900	30.400
5411200 Reisekosten	2.500	2.200	2.500	2.500	2.500
5421100 Aufw.f.ehrenamtliche Tätigkeit	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431001 Bürobedarf	600	600	600	600	600
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	6.700	6.400	6.700	6.700	6.700
5431004 Bücher und Zeitschriften	900	900	900	900	900
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
5431008 Sachverst. Und Gerichtskosten	100	100	100	100	100
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	300	700	800	900	1.000
5431110 Dienstleistungen DIKOM	13.000	11.100	11.500	11.900	12.300
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	200	200	200	200	200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

282.010 Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-5.344.300	-6.048.300	-6.189.800	-6.533.800	-6.583.800
Ordentliche Erträge	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	7.274.700	7.274.700	7.274.700	7.274.700	7.274.700
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	125.400	125.400	125.400	125.400	125.400
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	56.900	56.900	56.900	56.900	56.900
4161200 Sonderposten aus Zuw.v.Bund	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Ordentliche Aufwendungen	12.806.600	13.510.600	13.652.100	13.996.100	14.046.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	369.300	414.500	414.500	414.500
5231100 Mieten und Pachten Gebäude u. Grundst.	0	369.300	414.500	414.500	414.500
Abschreibungen	231.900	231.900	231.900	231.900	231.900
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	122.600	122.600	122.600	122.600	122.600
5711600 Abschr.a.Kunstgegenstände	106.200	106.200	106.200	106.200	106.200
5711800 Abschreibungen auf BGA	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Transferaufwendungen	12.574.700	12.909.400	13.005.700	13.349.700	13.399.700
5311000 Zuweisg.lfd.Zwecke a.Land	0	0	0	0	0
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	12.574.700	12.909.400	13.005.700	13.349.700	13.399.700

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

284.010 Jugendkulturzentrum Glad-House

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-774.900	-778.200	-790.700	-833.500	-850.900
Ordentliche Erträge	175.100	171.100	171.100	136.100	136.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.100	171.100	171.100	136.100	136.100
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	35.000	35.000	35.000	0	0
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	65.100	61.100	61.100	61.100	61.100
Ordentliche Aufwendungen	950.000	949.300	961.800	969.600	987.000
Abschreibungen	21.900	9.700	6.100	0	0
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	21.900	9.700	6.100	0	0
Transferaufwendungen	928.100	939.600	955.700	969.600	987.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	863.100	877.600	895.700	908.600	927.000
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	65.000	62.000	60.000	61.000	60.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

284.030 Kulturförderung (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-628.700	-794.900	-808.900	-826.600	-842.300
Ordentliche Erträge	71.400	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.400	0	0	0	0
4144000 Zuwg.lfd. Zwecke v.öff. Bereich	71.400	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	700.100	794.900	808.900	826.600	842.300
Personalaufwendungen	297.100	328.400	336.600	350.700	358.100
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	256.200	262.500	269.200	281.300	287.900
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	9.900	9.600	9.900	10.300	10.500
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	56.500	54.500	55.700	57.300	57.900
5072000 Inanspruchn.Rückstellg.ATZ	-25.800	0	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen. Urlaub	300	1.800	1.800	1.800	1.800
Versorgungsaufwendungen	-3.400	0	0	0	0
5172000 Inanspr.nahme Rückst.ATZ	-3.400	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	42.600	42.100	40.600	39.400
5221900 Unterhaltung sonst.Vermögens	1.000	8.100	9.100	7.600	7.900
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	300	300	300	300	300
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	0	0	0	0	0
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	1.000	31.500	30.000	30.000	29.000
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	0	2.000	2.000	2.000	1.500
5291100 Mitgliedsbeiträge	600	600	600	600	600

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferaufwendungen	377.900	398.000	408.800	416.200	425.200
5317000 Zusch.lfd.Zwe.an priv.Untern.	227.200	236.500	246.300	253.700	261.300
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	75.000	84.000	83.000	83.000	83.000
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	75.700	77.500	79.500	79.500	80.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.500	25.900	21.400	19.100	19.600
5411200 Reisekosten	500	500	500	500	500
5431001 Bürobedarf	900	900	900	900	900
5431003 Druck u. Vervielfältigungskost.	600	600	600	600	600
5431004 Bücher- und Zeitschriften	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	900	900	900	900	900
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	2.200	10.000	5.000	2.200	2.200
5431010 Datenverarbeitung	500	800	900	1.000	1.100
5431110 Dienstleistungen DIKOM	19.500	11.800	12.200	12.600	13.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

314.040.062 Leistungen zur Mobilität - Beförderungsdienst nach §113 Abs.2 Nr.7 SGB IX (Talons)

Vorher "311.030.038 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen/Sonstige Teilhabe am Leben (Talons)" im Konto "5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Einr"

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-6.300	-7.300	-7.300	-7.300	-8.200
Ordentliche Aufwendungen	6.300	7.300	7.300	7.300	8.200
Transferaufwendungen	6.300	6.300	6.300	6.300	7.200
5339000 sonstige soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen	6.300	6.300	6.300	6.300	7.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5493000 periodenfremde ordentl. Aufw.	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

315.060 Soziokulturelles Zentrum Sachsendorf (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-227.700	-242.800	-250.000	-258.100	-264.600
Ordentliche Erträge	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	500	500	500	500
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	500	500	500	500	500
privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4411001 Mieten und Pachten städt.Grundb.	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Ordentliche Aufwendungen	240.200	255.300	262.500	270.600	277.100
Personalaufwendungen	187.100	202.600	211.200	217.000	222.000
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	149.900	162.600	169.600	174.500	178.700
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	5.600	6.000	6.300	6.400	6.500
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	31.500	33.800	35.100	35.900	36.600
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	100	200	200	200	200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	41.400	39.800	41.700	42.800
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	500	200	0	200	200
5211300 Unterhaltung der Gebäude	7.000	6.500	6.500	7.500	7.500
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241100 Heizung, Fernwärme	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5241200 Reinigung	9.500	11.000	9.800	10.100	10.400
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	2.200	2.200	2.200	2.300	2.300
5241500 Energie	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5241600 Müll-u.Fäkalienabfuhr, Winterdienst	300	300	300	300	300
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	5.400	4.900	4.900	5.000	5.000
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	1.500	700	500	700	1.500

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5271124 sonstige sächli. Ausgaben	300	300	300	300	300
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	100	100	100	100	100
5281006 sonst. Verbrauchs- u. Betriebsmaterialien	200	200	200	200	200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.100	11.300	11.500	11.900	12.300
5411200 Reisekosten	100	100	100	100	100
5431001 Bürobedarf	300	400	300	300	300
5431003 Druck- und Vervielfältigungskost.	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431010 Datenverarbeitung	100	500	600	700	800
5431108 Sachverständ.u. Gerichtskosten (Zweitbewirt.)	400	0	0	0	0
5431110 Dienstleistungen DIKOM	5.700	8.700	9.000	9.300	9.600
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	100	200	100	100	100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

331.020 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-2.322.200	-2.427.200	-2.487.300	-2.545.400	-2.590.200
Ordentliche Erträge	299.500	502.500	542.500	542.500	342.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293.500	493.500	533.500	533.500	333.500
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	292.500	492.500	532.500	532.500	332.500
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Ordentliche Aufwendungen	2.621.700	2.929.700	3.029.800	3.087.900	2.932.700
Personalaufwendungen	98.600	254.200	291.900	298.400	136.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	79.000	203.300	233.700	239.100	109.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	3.000	7.500	8.600	8.800	4.000
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	16.700	42.500	48.700	49.600	22.500
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	300	900	900	900	900
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-400	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700	700	700	700	700
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	400	400	400	400	400
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	300	300	300	300	300
Transferaufwendungen	2.513.800	2.664.400	2.726.600	2.780.000	2.784.400
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.513.800	2.614.400	2.666.600	2.720.000	2.774.400
5331000 soz. Leistg. An natürl. Personen auß. V. Einr.	0	50.000	60.000	60.000	10.000

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.600	10.400	10.600	8.800	11.000
5411200 Reisekosten	300	300	300	300	300
5431001 Bürobedarf	500	500	500	500	500
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	500	500	500	500	500
5431004 Bücher und Zeitschriften	100	100	100	100	100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	3.000	3.500	3.500	1.500	3.500
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431010 Datenverarbeitung	100	300	300	300	300
5431110 Dienstleistungen DIKOM	3.100	4.200	4.400	4.600	4.800
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

362.010 Jugendarbeit (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-372.600	-752.000	-762.300	-769.400	-775.400
Ordentliche Erträge	255.500	448.200	448.200	448.200	448.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.300	405.000	405.000	405.000	405.000
4141000 Zuweisg.laufd. Zwecke v.Land	214.300	405.000	405.000	405.000	405.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
4482000 Erstg.Gem./GV a.Transferleistungen	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
Sonstige ordentliche Erträge	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Ordentliche Aufwendungen	628.100	1.200.200	1.210.500	1.217.600	1.223.600
Personalaufwendungen	106.400	249.600	259.800	266.800	272.700
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	85.000	201.600	210.000	215.700	220.500
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	3.200	7.400	7.700	7.900	8.100
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	17.900	42.100	43.600	44.700	45.600
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	300	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.600	11.500	11.500	11.500	11.500
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	100	100	100	100	100
5251301 Versicherungen u.Steuern (Zweitbewirt.)	100	0	0	0	0
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	200	200	200	200	200
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	100	100	100	100	100
5271115 Son.Bedarf Schulen,Freiz.Heime	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	502.300	930.200	930.200	930.200	930.200
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	447.300	875.200	875.200	875.200	875.200
5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Einr	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.800	8.900	9.000	9.100	9.200
5411200 Reisekosten	400	400	400	400	400
5431001 Bürobedarf	500	500	500	500	500
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431004 Bücher und Zeitschriften	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	200	600	600	600	600
5431010 Datenverarbeitung	100	200	200	200	200
5431110 Dienstleistungen DIKOM	4.000	3.600	3.700	3.800	3.900
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	300	300	300	300	300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

363.010 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-929.800	-1.326.500	-1.745.100	-1.679.100	-1.736.600
Ordentliche Erträge	542.500	433.000	5.000	5.000	5.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	542.500	428.000	0	0	0
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	542.500	428.000	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4321040 Benutzungsgebühren	0	3.000	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	2.000	2.000	2.000
4484200 Erstg.so.öff.Ber.privatr.Ford.	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen	1.472.300	1.759.500	1.750.100	1.684.100	1.741.600
Personalaufwendungen	1.366.100	1.611.900	1.600.100	1.531.700	1.586.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	1.091.400	1.282.900	1.274.600	1.221.300	1.266.800
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	40.600	47.400	47.200	44.700	46.500
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	230.900	268.600	265.300	252.700	260.300
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	3.200	13.000	13.000	13.000	13.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100	15.900	15.900	15.900	15.900
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	1.000	500	500	500	500
5291100 Mitgliedsbeiträge	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	33.000	34.400	34.400	34.400	34.400
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	30.000	31.400	31.400	31.400	31.400
5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Einr	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.100	97.300	99.700	102.100	104.700
5411200 Reisekosten	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431001 Bürobedarf	6.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431004 Bücher und Zeitschriften	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	300	300	300	300	300
5431010 Datenverarbeitung	800	4.200	4.400	4.600	4.900
5431110 Dienstleistungen DIKOM	36.700	71.300	73.500	75.700	78.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	500	500	500	500	500
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5493000 periodenfr. Ord. Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

366.010 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-143.600	-136.700	-137.300	-139.800	-141.800
Ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	144.600	137.700	138.300	140.800	142.800
Personalaufwendungen	68.400	60.800	63.800	66.100	67.400
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	54.800	49.000	51.500	53.400	54.500
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.000	1.800	1.900	2.000	2.000
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	11.500	10.200	10.600	10.900	11.100
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	100	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn. Rückstellg. Nichtgen. Urlaub	0	-200	-200	-200	-200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.700	57.100	54.600	54.700	55.300
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportangl.Spielpl.	500	0	0	0	0
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5241100 Heizung, Fernwärme	14.500	16.000	16.000	16.000	16.000
5241200 Reinigung	800	800	800	800	800
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600
5241500 Energie	7.500	6.900	6.900	6.900	6.900
5241600 Müll-u.Fäkalienabfuhr, Winterdienst	100	0	0	0	0
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	5.500	6.100	6.100	6.100	6.100
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	2.800	3.200	700	800	1.400
Abschreibungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	100	100	100	100	100

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.800	2.900	3.000	3.100
5431010 Datenverarbeitung	100	200	200	200	200
5431110 Dienstleistungen DIKOM	2.400	2.600	2.700	2.800	2.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen externer FB	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

421.010 Förderung des Sports (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-787.000	-768.900	-770.500	-772.200	-778.200
Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	787.000	768.900	770.500	772.200	778.200
Personalaufwendungen	63.500	63.400	64.900	66.500	72.400
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	51.200	50.900	52.000	53.400	58.500
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.900	1.900	2.000	2.000	2.200
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	10.900	10.800	11.100	11.300	11.900
5072000 Inanspruchn.Rückstellg.ATZ	0	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-500	-200	-200	-200	-200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
5271115 Son.Bedarf Schulen, Freiz.Heime	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5271127 Leistungsvergütung an Unternehmen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	457.400	415.400	415.400	415.400	415.400
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
5317001 Auflösung ARAP priv.Untern.DSK	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	254.000	212.000	212.000	212.000	212.000
5318101 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine (Zweitbewirt.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	256.500	280.500	280.600	280.700	280.800
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	0	200	200	200	200
5431110 Dienstleistungen DIKOM	1.500	3.400	3.500	3.600	3.700
5454000 Erstattg.an son.öff. Bereich	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
5455000 Erstattungen an übr. Bereiche	192.600	214.500	214.500	214.500	214.500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

424.020 Bereitstellung von Bädern

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	109.400	-1.002.100	-876.000	-859.900	-855.800
Ordentliche Erträge	173.800	172.800	171.800	170.400	169.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.500	164.500	164.500	164.500	164.500
4411000 Mieten und Pachten	164.500	164.500	164.500	164.500	164.500
sonstige ordentliche Erträge	9.300	8.300	7.300	5.900	4.600
4565190 Unentgeltliche Wertabgaben	9.300	8.300	7.300	5.900	4.600
Ordentliche Aufwendungen	64.400	1.174.900	1.047.800	1.030.300	1.024.900
Personalaufwendungen	6.500	6.800	7.000	7.100	7.700
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	5.200	5.500	5.600	5.700	6.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	200	200	200	200	200
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	1.100	1.100	1.200	1.200	1.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	300	300	300
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl.	0	0	0	0	0
5241900 sonstige Bewirtschaftungskosten	300	300	300	300	300
Transferaufwendungen	0	1.111.000	985.000	969.000	963.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	0	1.111.000	985.000	969.000	963.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.600	56.800	55.500	53.900	53.900
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	0	100	100	100	100
5431110 Dienstleistungen DIKOM	200	400	400	400	400
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
5499190 unentgeltliche Wertabgabe	11.000	9.900	8.600	7.000	7.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

522.010 Wohnungsbauförderung (auslaufend)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	0	0	0	0	0
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	0	0	0	0	0
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	0	0	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

523.010 Denkmalschutz und -pflege (ausgewähltes Produktsachkonto)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-400	-400	-400	-400	-400
Ordentliche Aufwendungen	400	400	400	400	400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400	400	400	400
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	400	400	400	400	400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

546.020 Parkscheinautomaten (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	812.800	730.300	704.700	702.600	701.400
Ordentliche Erträge	996.000	916.000	916.000	916.000	916.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4161100 Ertrg. Auflösg. SOPO inv. Schlzuv	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	975.000	895.000	895.000	895.000	895.000
4321030 Automateinnahmen	975.000	396.000	396.000	396.000	396.000
4321031 Automateinnahmen mit 19% Ust	0	499.000	499.000	499.000	499.000
Ordentliche Aufwendungen	183.200	185.700	211.300	213.400	214.600
Personalaufwendungen	38.400	40.400	42.400	44.300	45.300
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	30.900	33.100	34.800	36.600	37.400
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.200	1.200	1.300	1.300	1.400
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	6.200	6.600	6.800	6.900	7.000
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	100	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-500	-500	-500	-500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.000	77.000	93.500	93.500	93.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	77.000	77.000	93.500	93.500	93.500
Abschreibungen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.800	47.300	54.400	54.600	54.800
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	0	200	200	200	200
5431110 Dienstleistungen DIKOM	3.800	4.100	4.200	4.400	4.600
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	43.000	43.000	50.000	50.000	50.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

547.010 ÖPNV (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-10.551.100	-12.809.700	-14.020.700	-14.601.400	-15.007.100
Ordentliche Erträge	5.860.600	4.075.300	3.731.200	4.396.900	4.714.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.855.600	4.075.300	3.731.200	4.396.900	4.714.000
4141000 Zuweisungen lfd.Zwecke vom Land	4.877.500	2.781.700	2.051.300	2.301.700	2.352.800
4142000 Zuweisungen lfd.Zwecke v.Gemeinden	81.700	71.200	71.200	71.200	71.200
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	896.400	1.222.400	1.608.700	2.024.000	2.290.000
Sonstige ordentliche Erträge	5.000	0	0	0	0
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	5.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	16.411.700	16.885.000	17.751.900	18.998.300	19.721.100
Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	0	0	0	0	0
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	0	0	0	0	0
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	0	0	0	0	0
5081000 Zuführung.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	200	200	200
5261200 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	200	200	200	200	200

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transferaufwendungen	16.350.500	16.853.400	17.690.300	18.981.700	19.704.500
5312000 Zuweisungen lfd.Zwecke an Gemeinden	140.200	131.300	131.300	131.300	131.300
5312001 Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr	272.000	245.700	245.700	245.700	245.700
5312002 Ausgleichszahlung Mobilitätsticket	703.000	655.200	655.200	655.200	655.200
5315000 Zusch.lfd.Zwecke verb.Unternehmen	11.641.300	12.326.900	13.397.300	13.915.000	14.319.200
5315001 Auflösung ARAP verb.Unternehmen	994.900	1.338.100	1.830.900	2.352.800	2.618.800
5315200 Zuschüsse Ausbildungsverkehr	844.300	705.600	721.900	738.500	755.300
5315300 Zuschüsse an Unter.-Landesmittel	1.420.700	1.115.100	368.400	602.200	636.500
5315400 Zuschüsse an Unter.-Parkeisenbahn	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5316000 Zusch.lfd.Zwecke sonst.öff.Sonderrechnung	104.100	105.500	109.600	111.000	112.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.000	31.400	61.400	16.400	16.400
5411200 Reisekosten	400	400	400	400	400
5431001 Bürobedarf	100	100	100	100	100
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	200	500	500	500	500
5431004 Bücher und Zeitschriften	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	0	100	100	100	100
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	60.000	30.000	60.000	15.000	15.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

551.010 Öffentliche Grünflächen / Parkanlagen (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-2.691.200	-2.773.400	-2.848.700	-2.875.400	-2.881.700
Ordentliche Erträge	98.000	99.000	99.000	99.000	99.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	0	0	0	0	0
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4311000 Allgemeine Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4321070 Entgelt Festw.Straßenbeleuchtg	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4411000 Mieten und Pachten	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4461100 10000 Zahlung für Schadensfälle	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100	100
4488200 Erstg. übr.Ber.privatr.Ber.	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4571000 Erträge Auflösg.sonst.Sopo	500	500	500	500	500
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen	2.784.200	2.866.300	2.941.600	2.968.300	2.974.600
Personalaufwendungen	745.200	838.200	861.900	887.000	893.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	602.000	672.100	691.500	713.500	720.800
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	22.600	25.300	26.100	26.400	26.600
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	121.600	135.600	139.100	141.900	141.000
5081000 Zuf. Zu. Rückstellg. Nichtgen. Urlaub	0	5.200	5.200	5.200	5.200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-1.000	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.807.000	1.786.900	1.836.900	1.836.900	1.834.900

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.772.100	1.730.000	1.780.000	1.780.000	1.780.000
5232100 Leasing	600	600	600	600	600
5241500 Energie	15.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5241600 Müll-u.Fäkalienabfuhr, Winterdienst	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5251100 Treib- und Schmierstoffe	500	500	500	500	500
5251200 Unterh. und Reparatur Fahrzeuge	1.000	500	500	500	1.000
5251300 Versicherungen und Steuern	100	100	100	100	100
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	5.000	5.000	5.000	5.000	2.500
5261900 sonst.besondere Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Abschreibungen	134.400	134.400	134.400	134.400	134.400
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	134.400	134.400	134.400	134.400	134.400
Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.600	105.800	107.400	109.000	110.700
5411200 Reisekosten	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
5431001 Bürobedarf	700	700	700	700	700
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431004 Bücher und Zeitschriften	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	9.100	9.500	9.500	9.500	9.500
5431010 Datenverarbeitung	600	2.700	2.900	3.100	3.300
5431110 Dienstleistungen DIKOM	44.400	46.000	47.400	48.800	50.300
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	200	300	300	300	300
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	100	100	100	100	100
5457100 Erstattg.an priv.Untern. (Zweitbewirt.)	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5493000 periodenfr.ord. Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000	6.100	6.100	6.100	6.100
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000	6.100	6.100	6.100	6.100
5811000 Aufw.a.intern.Leistungsbezug.	5.000	6.100	6.100	6.100	6.100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

551.020 Cottbuser Gartenschau Gesellschaft 1995 mbH

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300
Ordentliche Aufwendungen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
Transferaufwendungen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

561.010 Umweltschutz (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-12.500	-12.000	-12.000	-14.000	-14.000
Ordentliche Aufwendungen	12.500	12.000	12.000	14.000	14.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.500	12.000	12.000	14.000	14.000
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	12.500	12.000	12.000	14.000	14.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

571.010 Wirtschaft und Digitalisierung

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-1.820.700	-1.575.300	-2.018.800	-718.400	-755.700
Ordentliche Erträge	1.858.900	1.451.500	276.400	218.100	200.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.858.900	1.251.500	76.400	18.100	0
4140000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Bund	1.858.900	1.251.500	76.400	18.100	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200.000	200.000	200.000	200.000
4485000 Erstattung v.verb.Unternehmen	0	200.000	200.000	200.000	200.000
Ordentliche Aufwendungen	3.679.600	3.026.800	2.295.200	936.500	955.700
Personalaufwendungen	342.500	526.300	562.100	514.400	413.000
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	276.400	401.100	430.200	392.300	311.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	10.300	18.400	19.500	18.000	15.100
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	55.700	101.700	107.300	99.000	81.600
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	100	5.100	5.100	5.100	5.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.600	330.000	280.000	150.000	270.000
5271119 weitere besondere Sachausgaben	145.600	330.000	280.000	150.000	270.000
Transferaufwendungen	16.000	17.600	17.600	0	0
5312000 Zuweisg.lfd.Zwecke a.Gemeinden	16.000	17.600	17.600	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.175.500	2.152.900	1.435.500	272.100	272.700
5431004 Bücher und Zeitschriften	0	500	500	500	500
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	0	300	300	300	300
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	50.000	16.000	17.000	19.000	19.000
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	200	1.200	1.300	1.400	1.500
5431110 Dienstleistungen DIKOM	8.600	15.900	16.400	16.900	17.400
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	3.116.700	2.119.000	1.400.000	234.000	234.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

571.020 EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-784.000	-888.600	-768.000	-739.400	-746.000
Ordentliche Erträge	28.000	22.400	8.000	6.600	0
Sonstige ordentliche Erträge	28.000	22.400	8.000	6.600	0
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	28.000	22.400	8.000	6.600	0
Ordentliche Aufwendungen	812.000	911.000	776.000	746.000	746.000
Transferaufwendungen	812.000	911.000	776.000	746.000	746.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	812.000	911.000	776.000	746.000	746.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

571.030 Betreuung wirtschaftlicher Schwerpunkte (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-349.700	-249.500	-252.400	-388.300	-317.100
Ordentliche Erträge	242.000	334.600	290.400	290.400	290.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.000	99.200	55.000	55.000	55.000
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v. Land	0	44.200	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
4161100 Erträge aus der Auflösung SOPO inv.Schlüsselzuweisungen	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
privatrechtliche Leistungsentgelte	184.500	233.900	233.900	233.900	233.900
4411001 Mieten und Pachten städtischer Grundbesitz	124.800	156.500	156.500	156.500	156.500
4411004 Entgelte aus Abrechnung NK/ Betriebskosten	48.000	65.700	65.700	65.700	65.700
4461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
sonstige ordentliche Erträge	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4565000 weitere ordentliche Erträge	0	1.500	1.500	1.500	1.500
4592000 periodenfremde ordentliche Erträge	1.500	0	0	0	0
4592100 periodenfr.ordentl.Erträge. (Zweitbewirt.)	1.000	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Aufwendungen	591.700	584.100	542.800	678.700	607.500
Personalaufwendungen	48.700	59.900	64.800	68.200	68.200
5012400 Dienstbez. tarifl. Beschäftigte	39.300	47.200	51.400	54.200	54.500
5022000 Beitr. Versorgungsk.tarifl.Besch.	1.500	1.800	1.900	2.100	2.000
5032000 Beiträge gesetzl. SV Beschäft.	7.900	9.900	10.500	10.900	10.700
5081000 Zuf. Zu Rückstellung nichtgen. Urlaub	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.100	65.500	78.200	85.800	88.500
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	150.000	70.000	80.000	80.000	80.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	19.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5217000 Inanspruchnahme Rückstellung Sanierung von Altlasten	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5221900 Unterhaltung sonst. Vermögen	50.000	20.000	20.000	25.000	25.000
5222900 sonst.Unterhaltung Geräte, Ausstattung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100 Heizung und Fernwärme	6.500	5.500	6.000	6.500	7.000
5241200 Reinigung	5.000	5.000	5.200	5.300	5.500
5241400 Grundbesitzabgaben u. Versicherung	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5241500 Energie	60.000	63.000	65.000	67.000	69.000
5241600 Müll-u.Fäkalienabfuhr	5.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	22.600	22.000	22.000	22.000	22.000
Abschreibungen	85.800	85.800	85.800	85.800	85.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundstücke	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.100	372.900	314.000	438.900	365.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0	0	0
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	0	0	0	0	0
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	87.000	224.200	175.200	310.000	266.000
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	0	200	200	200	200
5431110 Dienstleistungen DIKOM	2.100	3.500	3.600	3.700	3.800
5431208 Sachverständigen- und Gerichtskosten (Zweitbewirt.)	178.000	140.000	130.000	120.000	90.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwend.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

571.040 Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Ordentliche Aufwendungen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Transferaufwendungen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

573.010 Märkte (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	6.100	28.100	-15.400	-16.300	-21.500
Ordentliche Erträge	210.800	200.400	200.400	200.400	200.400
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.400	200.400	200.400	200.400	200.400
4321040 Benutzungsgebühren	200.400	0	0	0	0
4321100 Benutzungsgebühren steuerfrei 0%	0	200.400	200.400	200.400	200.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.400	0	0	0	0
4411000 Mieten und Pachten	10.400	0	0	0	0
4411130 Mieten und Pachten steuerfrei 0%	0	10.400	10.400	10.400	10.400
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
4511000 Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	191.600	156.900	200.400	201.300	206.500
Personalaufwendungen	118.600	118.100	127.400	126.800	131.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	96.200	96.300	103.600	102.400	106.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	3.400	3.400	3.700	3.700	3.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	19.300	19.100	20.800	21.400	22.200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-300	-700	-700	-700	-700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.400	58.500	58.500	59.500	59.500
5221200 Unterh.Strassen, Wege, Plätze	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5221500 Unterhaltung Abwasseranlagen	200	200	200	200	200
5221600 Unterh.Verkehrssich.anlagen	300	300	300	300	300
5221900 Unterhaltung sonst.Vermögens	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5231100 Mieten u.Pachten-Geb.u.Grundst	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
5232100 Leasing	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
5241600 Müll-u.Fäkalienabfuhr, Winterdienst	27.100	27.200	27.200	27.200	27.200

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	300	300	300	300	300
5251100 Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	600	600	600	600	600
5251200 Unterh.u. Reparatur Fahrzeuge	200	200	200	200	200
5251300 Versicherungen und Steuern	400	400	400	400	400
5251900 sonstige Kosten	1.000	0	0	1.000	1.000
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	300	300	300	300	300
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	700	700	700	700	700
5271105 spez. Sachausgaben	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5271110 Werbung und Souvenireinkäufe	300	300	300	300	300
Abschreibungen	200	200	200	200	200
5711800 57301 Abschreibungen auf BGA	200	200	200	200	200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.400	-19.900	14.300	14.800	15.200
5411200 Reisekosten	100	100	100	100	100
5431001 Bürobedarf	200	200	200	200	200
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	200	200	200	200	200
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	400	400	400	400	400
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	0	100	0	100	100
5431010 Datenverarbeitung	100	400	400	400	400
5431110 Dienstleistungen DIKOM	12.000	12.200	12.600	13.000	13.400
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	0	0	0	0	0
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	200	200	200	200	200
5441001 Versicherung	100	100	100	100	100
5494510 Inanspruchn.v.Rückst.Gebüverd.	0	-33.900	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.100	15.400	15.400	15.400	15.400
5811000 Aufw.a.intern.Leistungsbezug.	13.100	15.400	15.400	15.400	15.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

573.020 CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-3.142.400	-2.872.400	-2.872.400	-2.872.400	-2.872.400
Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.142.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
Abschreibungen	270.000	0	0	0	0
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	270.000	0	0	0	0
Transferaufwendungen	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

575.020 Städtepartnerschaften (außer Jobticket)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-15.200	14.900	50.500	50.400	-5.300
Ordentliche Erträge	96.400	128.200	70.000	70.000	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.400	128.200	70.000	70.000	0
4148000 Zuschüsse lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	96.400	128.200	70.000	70.000	0
Ordentliche Aufwendungen	111.600	113.300	19.500	19.600	5.300
Personalaufwand	69.900	30.700	0	0	0
5012400 Diensbezüge tarifl.Beschäftigte	55.700	23.400	0	0	0
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.100	800	0	0	0
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	11.800	4.800	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	300	1.700	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.700	82.600	19.500	19.600	5.300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431010 Datenverarbeitung (zentral)	100	300	300	300	300
5431110 Dienstleistungen DIKOM	2.500	3.700	3.800	3.900	4.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	38.100	77.600	14.400	14.400	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023
575.030 Tourismus

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-123.000	-149.300	-159.300	-159.300	-159.300
Ordentliche Aufwendungen	123.000	149.300	159.300	159.300	159.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000	95.000	105.000	105.000	105.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	70.000	95.000	105.000	105.000	105.000
Transferaufwendungen	53.000	54.300	54.300	54.300	54.300
5318100 Zuschüsse a. Verbände u. Vereine	53.000	54.300	54.300	54.300	54.300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

711.010 Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-1.503.300	-1.370.200	-1.413.500	-1.456.700	-1.570.500
Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	1.503.300	1.370.200	1.413.500	1.456.700	1.570.500
Transferaufwendungen	1.503.300	1.370.200	1.413.500	1.456.700	1.570.500
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.503.300	1.370.200	1.413.500	1.456.700	1.570.500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

711.015 Deutsch-polnische Projekte Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz (auslaufend)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
4144000 Zuwg.lfd. Zwecke v.öff.Bereich	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	0	0	0	0	0
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
5431001 Bürobedarf	0	0	0	0	0
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	0	0	0	0	0
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0	0	0
5431008 Sachverständ.u.Gerichtskosten	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2023

Jobticket (Sachkonten in vielen Produkten enthalten)

Angaben in Euro	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-236.900	-236.900	-236.800	-236.800	-236.800
Ordentliche Aufwendungen	236.900	236.900	236.800	236.800	236.800
Personalaufwand	236.900	236.900	236.800	236.800	236.800
5011200 Jobticket Beamte	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
5012200 Jobticket Tariff. Beschäftigte	230.600	230.600	230.500	230.500	230.500

7. Entwicklung der übertragenen Aufgaben

Der Zuschussbedarf der Stadt Cottbus/Chósebuz für übertragene Aufgaben in der Haushaltsplanung 2023 – 2026 liegt zwischen 54,6 bis 57,9 Mio. €. Eine steigende Tendenz ist zu verzeichnen.

Aufgaben, die die Stadt Cottbus/Chósebuz durch den Bund oder das Land übertragen bekommen hat, werden durch diese häufig nicht vollständig ausfinanziert. Vor allem die Aufgaben der Kindertagesbetreuung, der Schulträgerschaft oder sozialen Hilfen werden durch Bund und Land zwar unterstützt, aber große Teile müssen durch die Stadt Cottbus/Chósebuz selbst getragen werden.

Entwicklungsübersicht übertragene Aufgaben

-in T€-

	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	vorl. RE 2020	vorl. RE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, QM Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wohngeldstelle	574,3	823,3	710,0	737,7	738,4	787,5	629,0	662,5	666,2	869,7	1.155,6	1.036,0	1.002,0	1.019,0
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge	385,2	582,9	986,2	1.060,0	1.346,3	712,9	805,2	580,0	542,2	802,1	3.101,8	2.936,4	2.965,4	2.987,4
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter	14.042,1	15.357,6	12.373,5	12.595,8	12.975,6	12.038,5	6.114,6	407,8	631,1	978,0	3.372,7	3.336,4	3.189,8	3.077,4
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime)	6.452,9	5.533,7	7.320,6	5.678,4	6.055,5	6.635,7	7.293,6	7.993,4	7.209,6	8.753,4	11.575,1	11.446,1	10.553,6	10.914,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (ohne Personalkosten)	1.503,5	934,0	-205,8	484,7	148,4	559,2	1.154,4	1.291,3	566,3	607,6	881,9	920,1	949,0	989,2
Bildung und Teilhabe	781,7	206,6	153,9	334,2	217,2	-0,3	408,6	62,4	160,2	590,2	400,3	439,2	474,8	514,9
Schulträgerschaft (Brandenburgisches Schulgesetz, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler)	10.269,8	8.556,0	8.801,7	9.856,9	10.465,1	12.669,3	12.346,8	14.294,0	9.963,2	9.928,8	11.119,0	12.185,5	13.015,4	13.146,0
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	293,7	283,9	488,4	455,3	91,3	-248,7	72,1	88,6	-394,5	71,2	-69,1	-116,8	-123,2	-80,4
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	139,0	166,9	166,8	173,6	177,1	172,3	164,4	173,4	171,2	190,5	206,3	211,2	216,2	222,1
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg (Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfe-weiterentwicklungsgesetz)	22.123,7	22.561,0	22.556,5	23.553,2	24.296,2	26.143,2	23.657,2	25.085,4	26.917,7	29.494,4	30.353,5	31.229,3	32.637,3	33.893,4
Ermittlungs-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Zuschussbedarf gesamt	56.580,1	55.005,9	53.351,8	54.929,8	56.511,1	59.469,7	52.645,8	50.638,8	46.433,2	52.291,9	62.103,1	63.629,4	64.886,3	66.689,0
pauschale Zuweisung	8.125,4	8.285,8	8.334,3	8.420,8	8.253,3	8.253,0	8.390,1	8.480,3	8.568,8	8.587,1	8.821,8	9.053,2	9.118,0	9.234,6
durch die Stadt Cottbus/Chósebus aufzubringen	48.454,7	46.720,1	45.017,5	46.509,0	48.257,8	51.216,7	44.255,7	42.158,5	37.864,4	43.704,8	53.281,3	54.576,2	55.768,3	57.454,4

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2021 (ausgewählte Aufgaben) - vorl. RE - (in EUR)

Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kostenbelastung Stadt Cottbus/Chósebus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	666.613		385	0			666.228
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	6.561.965	430.028	201.339	5.388.425	0	5.388.425	542.173
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	32.260.623	42.995	5.371.068	26.215.424	14.641.302	11.574.122	631.137
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	34.020.858	1.919.520	357	24.891.362	0	24.891.362	7.209.620
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10.000.404	911.296	138	8.522.693	8.522.662	32	566.278
Bildung und Teilhabe	1.452.647	299.667		992.828	992.828		160.152
Schulträgerschaft Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	19.068.741		4.832.983	4.272.509		4.272.509	9.963.249
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.081.478	1.475.942		0			-394.464
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	177.929	6.757		0			171.172
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	53.366.166		2.917.411	23.531.074		23.531.074	26.917.682
Gesamt	158.657.424	5.086.204	13.323.680	93.814.315	24.156.792	69.657.523	46.433.226
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Ist 2021)				8.568.828		8.568.828	8.568.828
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	158.657.424	5.086.204	13.323.680	102.383.143	24.156.792	78.226.351	37.864.398

Aufwand Stadt Cottbus/Chóseebuz - übertragene Aufgaben Bund/Land 2022 (ausgewählte Aufgaben) - PLAN - (in EUR)

Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kostenbelastung Stadt Cottbus/Chóseebuz
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	870.300		600	0			869.700
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	7.157.200	474.600	70.000	5.810.500	0	5.810.500	802.100
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	34.792.400	57.000	5.734.800	28.022.600	16.163.500	11.859.100	978.000
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	36.927.900	669.900	0	27.504.600		27.504.600	8.753.400
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10.033.100	257.100	0	9.168.400	9.168.400	0	607.600
Bildung und Teilhabe	1.963.500	240.800		1.132.500	1.132.500		590.200
Schulträgerschaft Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	23.872.700		9.540.300	4.403.600		4.403.600	9.928.800
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.281.100	1.209.900		0			71.200
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	195.500	5.000		0			190.500
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz	57.144.200		3.181.100	24.468.700		24.468.700	29.494.400
Ermittlungs-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetz	6.000		0	0			6.000
Gesamt	174.243.900	2.914.300	18.526.800	100.510.900	26.464.400	74.046.500	52.291.900
pauschale Zuweisung für übertragene Aufgabe lt. FAG (gem. Ist/Bescheid 2022)				8.587.100		8.587.100	8.587.100
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	174.243.900	2.914.300	18.526.800	109.098.000	26.464.400	82.633.600	43.704.800

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2023 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)

Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kostenbelastung Stadt Cottbus/Chósebus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	1.156.200		600	0			1.155.600
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.646.900	511.100	120.000	4.914.000	0	4.914.000	3.101.800
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	34.897.300	84.000	5.836.800	25.603.800	16.065.900	9.537.900	3.372.700
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	43.014.700	795.400	0	30.644.200		30.644.200	11.575.100
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.476.500	203.300	0	12.391.300	12.378.800	12.500	881.900
Bildung und Teilhabe	1.763.200	237.200		1.125.700	1.125.700		400.300
Schulträgerschaft Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	25.484.800		9.802.000	4.563.800		4.563.800	11.119.000
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.290.800	1.359.900		0			-69.100
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	211.300	5.000		0			206.300
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstätten gesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz	58.653.900		3.258.000	25.042.400		25.042.400	30.353.500
Ermittlungs-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetz	6.000		0	0			6.000
Gesamt	188.601.600	3.195.900	19.017.400	104.285.200	29.570.400	74.714.800	62.103.100
pauschale Zuweisung für übertragene Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2023)				8.821.800		8.821.800	8.821.800
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	188.601.600	3.195.900	19.017.400	113.107.000	29.570.400	83.536.600	53.281.300

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2024 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)

Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kostenbelastung Stadt Cottbus/Chósebus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	1.036.600		600	0			1.036.000
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.552.200	511.100	120.000	4.984.700	0	4.984.700	2.936.400
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	34.995.800	82.000	5.935.300	25.642.100	16.039.300	9.602.800	3.336.400
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	44.652.300	795.400	0	32.410.800		32.410.800	11.446.100
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	14.047.000	204.100	0	12.922.800	12.910.300	12.500	920.100
Bildung und Teilhabe	1.786.600	223.600		1.123.800	1.123.800		439.200
Schulträgerschaft Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	25.040.700		8.183.010	4.672.200		4.672.200	12.185.490
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.393.100	1.509.900		0			-116.800
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	216.200	5.000		0			211.200
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättenengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	59.476.400		3.104.700	25.142.400		25.142.400	31.229.300
Ermittlungs-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetz	6.000		0	0			6.000
Gesamt	191.202.900	3.331.100	17.343.610	106.898.800	30.073.400	76.825.400	63.629.390
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2023)				9.053.200		9.053.200	9.053.200
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	191.202.900	3.331.100	17.343.610	115.952.000	30.073.400	85.878.600	54.576.190

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2025 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)

Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kostenbelastung Stadt Cottbus/Chósebus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	1.002.700		700	0			1.002.000
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.655.600	511.100	120.000	5.059.100	0	5.059.100	2.965.400
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl. Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a, 22 u. 23 Abs. 3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz, Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	35.025.800	82.000	5.956.100	25.797.900	16.001.400	9.796.500	3.189.800
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl. Grundlagen 1., 2.3., 11., 13., 14., 15. Kap. SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz, Richtlinien der Stadt des FB usw.	45.484.800	795.400	0	34.135.800		34.135.800	10.553.600
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	14.403.700	204.100	0	13.250.600	13.238.100	12.500	949.000
Bildung und Teilhabe	1.819.600	223.600		1.121.200	1.121.200		474.800
Schulträgerschaft Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	24.693.300		6.894.700	4.783.200		4.783.200	13.015.400
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.436.700	1.559.900		0			-123.200
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	221.200	5.000		0			216.200
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättenengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	60.984.600		3.104.900	25.242.400		25.242.400	32.637.300
Ermittlungs-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetz	6.000		0	0			6.000
Gesamt	193.734.000	3.381.100	16.076.400	109.390.200	30.360.700	79.029.500	64.886.300
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2023)				9.118.000		9.118.000	9.118.000
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	193.734.000	3.381.100	16.076.400	118.508.200	30.360.700	88.147.500	55.768.300

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2026 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)

Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kostenbelastung Stadt Cottbus/Chósebus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	1.019.700		700	0			1.019.000
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.753.200	511.100	120.000	5.134.700	0	5.134.700	2.987.400
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl. Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a, 22 u. 23 Abs. 3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz, Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	35.090.900	82.000	6.024.900	25.906.600	15.951.300	9.955.300	3.077.400
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl. Grundlagen 1., 2.3., 11., 13., 14., 15. Kap. SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz, Richtlinien der Stadt des FB usw.	47.146.000	795.400	0	35.436.600		35.436.600	10.914.000
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.849.600	204.100	0	12.656.300	12.643.800	12.500	989.200
Bildung und Teilhabe	1.856.200	223.600		1.117.700	1.117.700		514.900
Schulträgerschaft Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	24.902.200		6.853.700	4.902.500		4.902.500	13.146.000
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.479.500	1.559.900		0			-80.400
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	227.100	5.000		0			222.100
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz	62.240.700		3.104.900	25.242.400		25.242.400	33.893.400
Ermittlungs-, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetz	6.000		0	0			6.000
Gesamt	196.571.100	3.381.100	16.104.200	110.396.800	29.712.800	80.684.000	66.689.000
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2023)				9.234.600		9.234.600	9.234.600
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	196.571.100	3.381.100	16.104.200	119.631.400	29.712.800	89.918.600	57.454.400